SEPTEMBER | 2022

MOERSER MONAT

COMEDY ARTS FESTIVAL ERLEBT NEUSTART

Der neue Künstlerische Leiter Carsten Weiss über das diesjährige Programm, seine Vision und die Zukunft des Festivals

Angebote für Alleinstehende

Alleine frühstücken am Sonntag oder lieber in Gesellschaft?
Genügend Zeit, aber keine passenden Gelegenheiten,
sich mit anderen Menschen auszutauschen?
Oder sind Sie pflegender Angehöriger und möchten gerne
an unseren Angeboten teilnehmen?
Nach der guten Resonanz im August freuen wir uns,
Ihnen weitere interessante Termine für September nennen zu können:

08. September	10:30-12:00 Uhr	Boccia im Park
14. September	17:00 Uhr	„Das Abendessen“ in Gesellschaft – Ein Angebot für Alleinstehende*
25. September	10:00 Uhr	„Das Frühstück“ in Gesellschaft – Ein Angebot für Alleinstehende*
27. September	17:00-18:30 Uhr	Krimi & Co. – eine spannende Lesung
28. September	17:00 Uhr	„Das Abendessen“ in Gesellschaft – Ein Angebot für Alleinstehende*

Gerne nehmen wir auch Ihre Wünsche und Anregungen auf,
um ein abwechslungsreiches Programm planen zu können.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.die-pflege.com
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.
Tel.0176/13136756 ute-ufermann@die-pflege.com

* Der Kostenbeitrag für „Das Frühstück“ in Gesellschaft beträgt 5,00€,
für „Das Abendessen“ in Gesellschaft 7,50€.
Alle anderen Angebote sind für Sie kostenfrei.

geimpft · genesen · getestet

Die Pflege
Ambulante Kinder- Kranken- und Altenpflege
Birgit Kessler
Anerkannter Palliativ-Pflegedienst

Eurotec-Ring 15-19 • 47445 Moers • www.die-pflege.com

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wann haben Sie zuletzt so richtig gelacht? Ich meine ein Lachen, das Ihnen die Tränen in die Augen treibt und regelrecht die Bauchmuskeln trainiert. Ein Lachen, von dem Sie sich fast schon einen Moment lang erholen müssen, nur damit es sofort wieder ausbricht, sobald Sie kurz an den Grund denken. Ich muss dafür lange überlegen. Es war die Netflix-Serie "After Life" mit dem britischen Comedian und Schauspieler Ricky Gervais. Deutlich länger her ist mein Lachanfall vor einigen Jahren in der Live-Show von Johann König in Krefeld. Ich hatte aus Rücksicht vor den anderen Zuschauerinnen und Zuschauern ernsthaft daran gedacht, die Halle zu verlassen.

Ich erinnere mich gerne an diese Momente zurück. Sie sind geprägt von einer Ausgelassenheit, die wir vor allem in diesen Tagen, Wochen und Jahren der schlechten Nachrichten, immer seltener erleben. So geht es jedenfalls mir. Umso schöner ist, dass nach zweieinhalb Jahren Pandemie wieder Live-Comedy in Form des ComedyArts Festivals stattfinden kann. Wir hätten viel aufzuarbeiten, sagte der neue Künstlerische Leiter Carsten Weiss in unserem Interview und ich finde, er hat Recht. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und viele Momente des ausgelassenen Lachens.

Ihr

D. Weierstahl

David Weierstahl

Dr. Andrea Kothe-Heugel
Zahnheilkunde

Digitale Abformung • CAD / CAM Versorgung
Implantologie • Feste Zähne an einem Tag
Prothetik/Zahnersatz • Zahnmedizinische Prophylaxe
Parodontologie • Kindervorsorge / -Prophylaxe

Dr. Andrea Kothe-Heugel · Dr. Sabine Feichtner

www.zahnheilkunde-heugel.de · Neustraße 6-8 • 47441 Moers · Tel. 02841-908110

Titelfoto: agenturberns

WIR GESTALTEN

soziale Ideen ...

...so lautet der Kernsatz unseres Wirkens. Dahinter stecken viele verschiedene Angebote, Dienstleistungen und Projekte. Als Träger von Kindertageseinrichtungen, als Schulträger, bei der Beratung zum Übergang in den Arbeitsmarkt, Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, schulischen Hilfen oder vielfältigen Angeboten im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe oder unserem Engagement in der Stadtteilarbeit treten wir als Teil der weltweiten Bewegung des Service Civil International für soziale Gerechtigkeit und benachteiligte Gruppen ein.

Ein wesentliches Anliegen ist uns hierbei die Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen sozialen und ethnischen Hintergründen.

INHALT

EINFACH LECKER

Foto: Berns

22 Leichtes Fischgericht aus "Gerd's" Frischeküche: Viele Komponenten sorgen für einmaligen Geschmack.

TITELTHEMA

Foto: Sparkasse am Niederrhein

14 Nach zwei pandemiegeprägten Ausgaben kehrt das traditionsreiche Internationale ComedyArts Festival vom 15. bis 18. September zurück in die Enni-Eventhalle. Der neue Künstlerische Leiter Carsten Weiss sprach mit uns über seine Vision vom Festival, das diesjährige Programm und die Zukunft des ComedyArts.

FREIZEIT

Foto: Weierstahl

26 Spannender Blick durchs Spektiv: Der Moerser Daniel Gorski widmet sich in seiner Freizeit der artenreichen Vogelwelt.

KULTUR

Foto: Stadt Moers

32 Neueröffnung: Die Zweigstelle der Bibliothek Moers in Repelen öffnete im August die Türen ihres neuen Standortes.

TERMINE

Foto: Pixabay

41 Veranstaltungen im September: Stadtführungen – Moerser Kirmes – Schloss- und Theaterfest – Sommerliche Lesungen – Tag des offenen Denkmals

RUBRIKEN

6-13 MOSAIK
14-19 TITELTHEMA
21 VERBORGENE ORTE
22 EINFACH LECKER
26-30 FREIZEIT
34-35 GESUNDHEIT
36 RATGEBER
38 UNTERHALTUNG
40 AUSSTELLUNGEN
41-45 WANN LÄUFT WAS?

Arbeitsförderung | Kinder- und Jugendhilfe | Jugendwohnen | Offener Ganztag | Schulbetreuung | Kindertageseinrichtung | Gemeinschaftsschule | Seniorenarbeit | Stadtteilarbeit | Internationale Jugendbegegnung

sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

40 Jahre

Gemeinnützige Gesellschaft
für Einrichtungen und Betriebe
sozialer Arbeit mbH

Geschäftsstelle
Hanns-Albeck-Platz 2
47441 Moers

info@sci-moers.de
www.sci-moers.de

Mitglied in:
DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Foto: Weerstahl

Zwei Gewinnerinnen und ein Gewinner freuten sich über signiertes Buch

In unserer Juli-Ausgabe haben wir unsere Leserinnen und Leser im Rahmen unseres Sommerlesespecials zu einem Gewinnspiel eingeladen. Bis zum 22. Juli konnten Interessierte eine E-Mail mit dem Betreff „Verlosung“ an das Postfach der Redaktion senden und so am MM-Gewinnspiel teilnehmen. Der Gewinn: Drei signierte Bücher „Das Corona-Chaos – Ein Apotheker packt aus“ vom Moerser Apotheker Dr. Simon Krivec. Unter den insgesamt 24 Mails sind per Losverfahren zwei Gewinnerinnen und ein Gewinner ermittelt worden. Über ihre Bücher freuten sich Klaus Walgenbach und Brigitte Heske aus Moers-Mitte sowie Astrid Janzen aus Moers-Utfort. Die Redaktion wünscht den Glückspilzen viel Spaß beim Lesen und dankt allen Teilnehmenden fürs Mitmachen.

Bibliothek Moers: Rückgabe des neu gewonnen Saatgutes

Im März hatte die Bibliothek Moers die Saatgutbibliothek eröffnet – ein Gemeinschaftsprojekt mit der vhs Moers – Kamp-Lintfort. Ziel des Projektes ist der Erhalt von alten, seltenen Sorten sowie die Förderung der Pflanzenvielfalt. Bei dem Saatgut der Bibliothek handelt es sich um sortenreines, nicht genverändertes Saatgut, das sich gut vermehren lässt. Es kann im Garten oder Balkonkasten ausgesät werden. Nach dem Ernten der reifen Früchte wird der frische Samen getrocknet. Vom damaligen Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht, verkündete die Stadt Moers. Nun wäre es an der Zeit, Samen aus hoffentlich reicher Ernte in die Bibliothek (Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers) zurückzubringen. Nur so können andere Gärtnerinnen und Gärtner davon profitieren. Die Bibliothek bittet darum, neu gewonnenes Saatgut beschriftet und in handelsüblichen Mengen (wenige Gramm bzw. ca. 10 Körner) verpackt in Briefumschlägen oder kleinen Tütchen, die in der Bibliothek erhältlich sind, dort abzugeben.

Die Hauptstelle der Bibliothek hat von dienstags bis freitags zwischen 10.30 Uhr und 18.30 Uhr sowie samstags von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Foto: Stadt Moers

Jurierte Ausstellung im Peschkenhaus

In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Moers zeigt der Kunstverein Peschkenhaus eine jurierte Ausstellung mit aktuellen Werken von in Moers lebenden und/oder arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern im Peschkenhaus (Meerstraße 1, 47441 Moers). Bis zum 15. Juli konnten interessierte Künstlerinnen und Künstler an einer Jury-Bewertung teilnehmen. Dazu hatten alle Teilnehmenden ihre Bewerbungsunterlagen, bestehend aus einer Vita und maximal drei Werkvorschlägen, beim Kunstverein Peschkenhaus eingereicht.

Die Auswahl erfolgte durch eine unabhängige Jury aus Claudia Thümler von der Montagstiftung Kunst und Gesellschaft in Bonn, der Düsseldorfer Architektin Agnes Brigida Giannone und Georg Elben, Direktor Skulpturenmuseum Marl (Foto: Von links). Aus den eingereichten Arbeiten wählten sie insgesamt zwölf künstlerische Positionen aus und berücksichtigten dabei auch die räumlichen Gegebenheiten der Ausstellungsfläche im Peschkenhaus. Die jurierten Werke präsentiert der Kunstverein von Samstag, 24. September, bis Freitag, 30. Oktober. Die offizielle Eröffnung ist bereits am Freitag, 23. September, um 18 Uhr. Öffnungszeiten des Peschkenhauses: mittwochs und sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 18 bis 21 Uhr.

Foto: Pavo

Richtigstellung: Freier Eintritt für das „Konzert für den Frieden“

In der vergangenen August-Ausgabe ist der MM-Redaktion leider ein Fehler unterlaufen: Im Bericht über die Festwoche „Moers klingt“ in der Rubrik „Kultur“ ist in der Terminübersicht auf Seite 33 beim „Konzert für den Frieden“ am 31. August in der Enni-Eventhalle ein Ticketpreis angegeben. Das Konzert findet allerdings bei freiem Eintritt statt. Besucherinnen und Besucher können sich für eine freiwillige Kostenbeteiligung entscheiden. Das Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester der Ukraine (YSOU) beginnt um 12.30 Uhr und endet um 14 Uhr. Weitere Informationen zur musikalischen Festwoche im Internet auf *www.moersklingt.de*

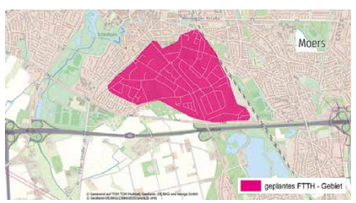
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

In Moers beschleunigt die Deutsche Telekom ihren eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau und baut Ihr Glasfasernetz großflächig aus.
Die Telekom wird ab April in Moers Mitte Süd ein Glasfasernetz für 4.200 Haushalte ausbauen. In 2023 ist der Ausbau für die nächsten 7.800 Haushalte in Moers Mitte Nord geplant, weitere Ausbauplanungen sollen folgen. Die Stadt Moers und die Telekom haben bereits Mitte November 2021 eine entsprechende Absichtserklärung unterschrieben
Dieser umfassende Glasfaserausbau schafft eine optimale Infrastruktur und führt viele Moerser Haushalte und Unternehmen zeitnah in die digitale Zukunft. Im Unterschied zu anderen Technologien wird die Glasfaserleitung direkt bis in die Wohnungen geführt und ermöglicht Datentransfer und Surf-Erlebnis auf höchstem Niveau.
Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.
Die schnellen Glasfaser Anschlüsse mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) können ab sofort beauftragt werden.
Alle Immobilien im Ausbaugebiet erhalten einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss bis in den Keller, sofern die Beauftragung über die Hauseigentümer*innen oder Mieter*innen erfolgt. Das spart 799,95€.
Alle, die den neuen Glasfaseranschluss dann auch schnellstmöglich nutzen möchten, bekommen bei zusätzlicher Bestellung eines Glasfasertarifs der Telekom die aufwändige Installation innerhalb des Hauses ebenfalls gratis. Natürlich stehen auch besondere Tarif-Angebote zur Auswahl.

Wichtig zu wissen:
So kommt das schnelle Netz ins Haus

Damit der Ausbau nicht am eigenen Haus bzw. der Wohnung vorbeizieht, müssen Anwohner*innen allerdings rechtzeitig tätig werden. Prüfen sie jetzt als Hauseigentümer*innen und Mieter*innen die Verfügbarkeit auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser-moers und beauftragen den kostenfreien Hausanschluss.
Voraussetzung ist die Genehmigung der Eigentümer*innen.
Die Beauftragung können Hauseigentümer*innen und Mieter*innen die im Ausbaugebiet wohnen gleichermaßen erteilen.
Die Telekom bittet alle Bürger*innen im Ausbaugebiet, die per Briefpost zugestellten Informationen aufmerksam zu lesen und bei Interesse die dort beschriebene Bestellung möglichst zeitnah vorzunehmen.

AUSBAUGEBIET MOERS MITTE SÜD



FTTH = Fibre To The Home (Glasfaser bis in die Wohnung)
Quelle: Deutsche Telekom.

Wo genau gibt´s Informationen zum Glasfaserausbau in Moers?

Ihr Telekom Shop in Moers:
Telekom Shop Moers, Homberger Str. 4, 47441 Moers

Alle Informationen zum Glasfaserausbau finden Sie im Internet unter www.telekom.de/glasfaser-moers

Moerser Bürger*innen, die nicht in einem der aktuellen Glasfaser Ausbaugebiete wohnen, können sich über diese Internetseite als Interessent registrieren. Sie erhalten dann kostenlos und unverbindlich Informationen zum Highspeed-Ausbau an ihrer Adresse.

*Bei Beauftragung eines Glasfaser-Hausanschlusses können in ausgewählten Ausbaugebieten, innerhalb des Aktionszeitraums bis zum 31.12.2022, die einmaligen Kosten von 799,95 € entfallen. In einigen Gebieten entfallen diese Kosten nur in Verbindung mit der gleichzeitigen Beauftragung eines Glasfasertarifs. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer / Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Die Verfügbarkeit des Aktionsangebotes kann nach Auswahl Ihres Wohnorts durch Eingabe der Adresse auf der Internetseite: telekom.de/glasfaser geprüft werden.

Darauf können Sie sich freuen

- **Schnell:** Highspeed-Surfen mit bis zu 1.000 MBit/s im Download
- **Stabil:** garantierte Bandbreiten
- **Zukunftssicher:** Glasfaserleitungen sind heute und in Zukunft die Basis für Ihre leistungsfähigere Internetanbindung
- **Parallel:** gleichzeitig Filme streamen, online spielen, surfen, lernen und im Homeoffice arbeiten – natürlich ohne Qualitätsverlust
- **Fair:** kein Preisunterschied zwischen Glasfasertarifen und herkömmlichen Internetanschlüssen bei gleichzeitig besserer Leistung
- **Unkompliziert:** egal, ob Sie Mieter oder Eigentümer sind – wir kümmern uns um alles
- **Preisvorteil sichern:** 0 € anstatt 799,95 € für den Hausanschluss an das moderne Glasfasernetz bei Abschluss eines Tarifs*

Ihre Telekom Vorteile für Moers:

- Wir bauen das Netz der Zukunft, es entsteht ein komplett neues Glasfasernetz bis in die Wohnung / Büro
- Geplanter Vollausbau (wir versorgen alle Gebäude im Ausbaugebiet mit einem Glasfaser Hausanschluss, sofern uns eine Gestattung vorliegt)
- Kostenloser Hausanschluss (auch Hausanschluss Only, keine Verpflichtung für Telekom Tarifprodukt)
- Kostenlose Inhouse Verkabelung für EFH und MFH (sofern ein Telekom Produktauftrag gebucht wird)
- Keine Wartezeiten (nach Fertigstellung der Inhouse Verkabelung ist der Anschluss sofort nutzbar)
- Freie Anbieterauswahl (Vorleistung für andere Anbieter)
- Verfügbarkeitsprüfung und Interessentenerfassung über eigenen Blog der Ausbaustadt: www.telekom.de/glasfaser-moers

Kontakt

- telefonisch 0800 2266100 (kostenfrei)
- www.telekom.de/glasfaser-moers

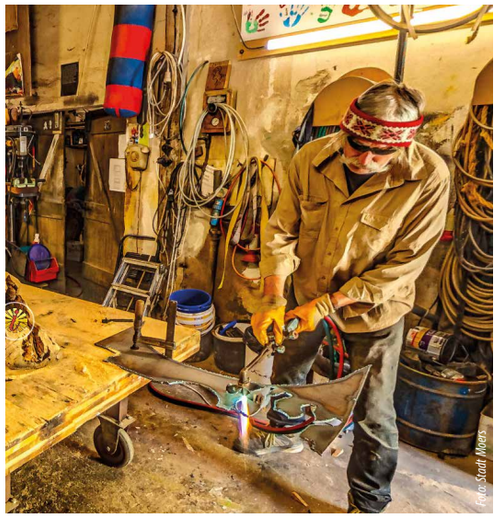


Foto: Stadt Moers

Ein Wochenende der Kunst und Begegnung

Ein Blick in die Arbeits- und Lebensräume von Moerser Künstlerinnen und Künstlern können alle Interessierten wieder am 24. und 25. September zwischen 14 und 19 Uhr werfen. Dann heißt es nämlich wieder „Moerser Ateliers OFFEN"! Nach zwei pandemiebedingt eingeschränkten Editionen der Traditionsveranstaltung öffnen in diesem Jahr wieder deutlich mehr Kunstschaffende ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. An insgesamt 13 Standorten zeigen rund 30 Teilnehmende und Gäste ihre Werkstätten, Ateliers, Wohn- und Ausstellungsräume und natürlich – ihre Kunst! Special Guest ist in diesem Jahr der Künstlerverein "Die Moerser Palette", deren Mitglieder im Krauthaus am Hof Ueltgesforth interessierte Besucherinnen und Besucher willkommen heißen. Verbinden lässt sich eine Tour – mit dem Fahrrad, zu Fuß oder anderen Verkehrsmitteln – auch mit einem Besuch im Peschkenhaus an der Meerstraße in der Innenstadt, wo man in der aktuellen Ausstellung ebenfalls Werke von Moerser Künstlerinnen und Künstlern sehen kann (siehe S. 7). Auch ein digitaler Rundgang durch einige Moerser Ateliers zeigt spannende Einblicke in die Moerser Kunstwelt: *www.moerser-ateliers.de.* Den digitalen Programmflyer „Moerser Ateliers OFFEN 2022" gibt es ab Anfang September zum Download auf *www.moers.de/de/kultur/aktuelles/.*

Neue Klinik für Diabetologie & Endokrinologie im Bethanien

Nicht nur ein neuer Chefarzt, sondern auch eine neue Klinik erweitern seit August das Angebot im Krankenhaus Bethanien. Mit der Klinik für Diabetologie & Endokrinologie soll die Behandlung von Diabetespatientinnen und -patienten sowie solchen mit Stoffwechselerkrankungen gebündelt und weiter spezialisiert werden. Der neue Chefarzt Dr. Ali Yüce: „Etwa 25 Prozent der Patientinnen und Patienten, die ins Krankenhaus kommen, sind an Diabetes mellitus erkrankt. Die Dunkelziffer an unerkannten ist hoch". Häufig verlangsame die Erkrankung beispielsweise die Wundheilung und erhöhe die Infektionsgefahr.

Bisher war Dr. Yüce als Leitender Arzt der Diabetologie/Endokrinologie im Helios Krankenhaus Krefeld tätig. Zwei Diabetesberaterinnen und eine Oberärztin folgen ihm nach Moers. Zu seinen Fachgebieten zählen unter anderem Schilddrüsenerkrankungen, Nebennierenauffälligkeiten, Hypophysentumore und Osteoporose. „Viele Dinge sind durch meinen Vorgänger Dr. Ralph-Dietrich Rackwitz über viele Jahre sehr gut etabliert worden. Ich freue mich, seine wertvolle Arbeit fortführen zu dürfen", so der neue Chefarzt.

Foto: Stiftung Bethanien Moers

Foto: Stadt Moers

Freizeitpark: Neue Geländer auf dem Wall und Toiletten in Seenähe

Mehr Service im Freizeitpark: In der Nähe des Spielplatzes und des Sees steht jetzt ein Toilettenhäuschen zur Verfügung. Noch Ende August sollte die Anlage mit je einer Damen- und Herren-Toilette in Betrieb genommen werden, sodass Parkbesucherinnen und- besucher sie noch in diesem Sommer nutzen können. Die Anregung dazu kam aus der Politik.

Eine weitere Neuerung im Park betrifft den Wall: Nach monatelangen Lieferschwierigkeiten sind die neuen Geländer am Übergang vom Schloss- in den Freizeitpark geliefert worden. Die beauftragte Fachfirma montierte sie vor, passt sie bei Bedarf an und nimmt sie dann zunächst wieder ab. Danach erfolgen Verzinkung, Beschichtung und schließlich der endgültige Einbau. „So können wir sicher sein, dass alles passgenau montiert wird und aufwendige Nacharbeiten vermieden werden", erklärt Oliver Makrlik vom städtischen Fachdienst Freiraum- und Umweltplanung. Voraussichtlich Mitte September können die Zugänge und der Wall dann wieder ungehindert genutzt werden.

Der Umbau des Übergangs mit einem barrierefreien Durchgang und neuen Rampen ist damit abgeschlossen. Es folgt an dieser Stelle im Herbst noch die Inbetriebnahme der Wasserfontänen und die Renaturierung des Moersbachs mit Neubau der Brücke durch die LINEG.

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln!

Vorsorge · Therapie · Ästhetik
– Individuell –

Zahnarztpraxis
Dr. Markus Fenger
Privatbehandlungen
www.dr-fenger.de

Rufen Sie uns an
0 28 41 – 2 80 30

Kunterbuntes Farbspektakel
IM HERBST UND FRÜHLING

GARTENCENTER Schlößer
... ALLES FÜR HAUS & GARTEN

Kürbis WOCHE
19. - 24. September

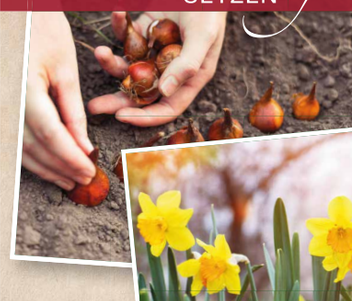
Für Kinder: Kürbisbemalen am 17. & 24.09. Verbindliche Anmeldung nur persönlich an unserer Information. Alle Infos dazu online.

Mit einem schillernden Feuerwerk der Farben begrüßen wir ab dem 17. September den Herbst: Chrysanthemen, Anemonen und bunte Blätter leuchten bei uns um die Wette. Aber Herbstzeit heißt auch Pflanzzeit: für Ihren kunterbunten Frühjahrsgarten haben wir eine fulminante Auswahl an Blumenzwiebeln. Wie immer stehen Ihnen unsere Profis gern mit Tipps und Tricks zur Seite.

Wussen Sie, dass der Kürbis zur Gattung der Beerenfrüchte gehört und daher auch Panzerbeere genannt wird? Vom 19. bis 24.09. sind wir im gesamten Gartencenter in Kürbislaune. Wir präsentieren Ihnen die ganze Vielfalt der schönsten Kürbisse: Ob breit oder schmal, glatt oder wellig, mit tiefen Rillen oder Warzen, gelb oder bunt – der Kürbis begeistert uns und Sie hoffentlich genauso...

Am 1.10. läuten wir dann langsam die besinnliche und gemütliche Weihnachtszeit ein: Feiern Sie mit uns gemeinsam die Eröffnung unseres funkelnden Weihnachtsmarkt und genießen Sie exklusive Eröffnungsangebote sowie eine feine Auswahl an kleinen Verköstigungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie ganz herzlich willkommen!

Jetzt Blumenzwiebeln für einen bunten Frühling SETZEN



Alle Events unter Vorbehalt der Durchführbarkeit.

Die aktuellen Informationen, Öffnungszeiten und -bedingungen finden Sie bei uns online

Gartencenter Schlößer GmbH · Römerstr. 19 · 47447 Moers-Schwafheim
geöffnet Mo.-Fr. 9-19 Uhr · Sa. 9-18 Uhr · So. 10-12 Uhr
Gartencenter.Schloesser · gartencenter-schloesser.de · @gartencenter_schloesser

Foto: Schützenverein Moers-Vinn 1983 e.V.

Vinn hat eine neue Meisterschützin

Im Juli haben die weiblichen Mitglieder des Schützenvereins Moers-Vinn ihr jährliches Eulenschießen ausgerichtet. Mit knapp 30 teilnehmenden Schützinnen und Schützen wurde dem Holzvogel sechs Stunden "Dampf gemacht", bis auch der Rumpf als letzter Pfänderpreis vom Mast fiel, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Roswitha Neuhaus als Meisterschützin von 2021 konnte am Abend des Wettbewerbs ihre Schützenkette an ihre Nachfolgerin, der glücklichen Siegerin und Meisterschützin von 2022 Gudrun Christof, überreichen. Neben der neuen Meisterschützin verdienten sich Manfred Bunde den Kopf, Manuell Dittner vom BSV Holderberg das Zepter, Magdalene Bunde den Apfel, sowie Hans-Rainer Bruckschen und Juniorenschütze Benjamin Grunschel jeweils einen Flügel als Seitenpfand.

Betreuungsplatz bis zum 30. November online anmelden

Eltern können sich bis zum 30. November online für einen Kita- oder Tagesbetreuungsplatz ab 1. August 2023 bewerben. Darauf wies die Stadt Moers in einer Pressemitteilung Mitte August hin. Unter *www.moers.de* (> Leben in Moers, > Kinder & Jugend) können sich Eltern über die verschiedenen Kindertageseinrichtungen, pädagogischen Konzepte und Betreuungsangebote in Moers informieren. Für die Anmeldung geben sie dann den gewünschten Betreuungsumfang und bis zu drei Wunscheinrichtungen an. Eine Garantie für die Favoriten gibt es nicht. Jedoch werden grundsätzlich alle Kinder, die bis zum Stichtag angemeldet sind, bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die Schnelligkeit bei der Anmeldung spielt dabei keine Rolle.

Wer keinen Internetzugang hat oder Unterstützung bei der Bedarfsmeldung benötigt, bekommt Hilfe in den Kitas. Vor Ort führen die Mitarbeitenden die Meldungen auf *Kita-Online* gemeinsam mit den Eltern durch. Um einen Platz zu bekommen, ist die Online-Anmeldung auf dem neuen Portal verpflichtende Voraussetzung, ersetzt jedoch nicht das persönliche Gespräch im Kindergarten. Ein Betreuungsplatz kann nur vergeben werden, wenn sich die Eltern persönlich in der Kita vorgestellt haben. Auch dies muss bis zum 30. November geschehen sein.

Zwei neue Schafe im Streichelzoo

Noch mehr Blöken im Streichelzoo: Insgesamt sieben Coburger Fuchs-Schafe leben jetzt in der Anlage im Freizeitpark. Ein Muttertier mit Tochter sind Anfang August eingezogen. Sie haben sich schnell an die neue Umgebung gewöhnt, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Moers. Laut Wikipedia ist das Coburger Fuchsschaf eine anspruchslose und widerstandsfähige alte Landschafrasse, die früher besonders in kargen Mittelgebirgslandschaften weit verbreitet war. Eine Besonderheit des Coburger Fuchsschafes ist seine Farbe. Bei der Geburt haben die Lämmer eine goldgelbe bis rotbraune Farbe; die Farbe der Wolle hellt im Laufe der Zeit auf, hat aber auch bei erwachsenen Tieren im Allgemeinen noch einen leicht rötlichen Schimmer; am Kopf und an den Beinen verbleibt die ursprüngliche rotbraune Färbung. Seit 1966 ist die Rasse als Landschafrasse vom DLG anerkannt. Wegen der geringen Bestandsgröße wird die Haltung von Coburger Fuchsschafen in Bayern, Hessen und Niedersachsen finanziell unterstützt. Es gibt insgesamt nur wenige tausend Tiere.

Foto: Entl

Ihre Zahnarztpraxis mit Herz!

ZAHNÄRZTIN
Dr. Kristina Haastert

Kastell 1 · 47441 Moers
Tel.: 02841/981728
www.zahnarzt-haastert.de

Wir bieten neben dem klassischen zahnärztlichen Leistungsspektrum:

Innovative & schonende Konzepte

- unter Einsatz der Laserzahnmedizin (z.B. schmerzfreie Parodontitisbehandlung)
- mit Keramikkronen an einem Tag
- im Bereich der modernen Implantologie
- mit Ohrakupunktur
- mit digitaler Abformung

Lust auf mehr?
Neue Liquidität dank Immobilien-Teilverkauf.

Der Teilverkauf bietet Ihnen eine flexible Möglichkeit, Immobilienvermögen in Liquidität zu wandeln, ohne das Eigenheim verlassen zu müssen. Bis zu 50 % verkaufen – 100 % weiter nutzen. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an!

Günter Mehnert
Geschäftsführer

EuV Niederrhein Immobilien GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Meerstraße 13-15 · 47441 Moers
Tel. +49-(0)2841-169 38 30 · Moers@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/krefeld-viersen-moers

ENGEL&VÖLKERS

Foto: Berns

Der neue Künstlerische Leiter des ComedyArts Festivals Carsten Weiss (Mitte) im Gespräch mit MM-Redakteur David Weierstahl.

ComedyArts Festival: Neuer Leiter, alte Heimat

INTERVIEW Nach zwei pandemiegeprägten Ausgaben soll vom 15. bis 18. September wieder ein reguläres ComedyArts Festival in der ENNI-Eventhalle stattfinden – mit einigen Neuerungen. Wir sprachen mit dem neuen Künstlerischen Leiter Carsten Weiss.

MM: Herr Weiss, Sie sind seit Ende vergangenen Jahres neuer Künstlerischer Leiter des ComdeyArts Festivals. Was hat Sie an der Aufgabe gereizt?
Weiss: Ich kenne das Festival als Moerser Junge lange und insofern ist mir das eine lokale Herzensangelegenheit. Es hat mich aber auch von der Aufgabe her gereizt. Ich habe freie Hand, dieses Festival zu gestalten – im Sinne der Festivaltradition, aber auch in Hinsicht auf die Nähe zur Bürgerschaft. Das Festival steht in der Tradition als Entdeckerfestival. Es war nie originär die Aufgabe des Festivals, die ohnehin bekannten und großen Namen nach Moers zu holen. Wir wollen bei aller Qualität, die für mich immer der wichtigste Aspekt von allen ist, jungen und noch nicht so populären Künstlerinnen und Künstlern ein Forum zu bieten.

MM: Was bedeutet für Sie Qualität in der Comedy? Was muss jemand mitbringen, um auf der Festivalbühne spielen zu dürfen?
Weiss: Sie müssen ein gewisses Handwerk mitbringen. Wenn wir über das Genre Wort reden, dann hat das jenseits von Themen und Inhalten etwas mit Sprache, Rhetorik, aber auch mit Timing zu tun. Damit, Dinge auf den Punkt zu bringen. Und eine gewisse Pointen-Dichte ist mir wichtig. Eine der Königsklassen auf der Bühne ist, etwas gescheitert aussehen zu lassen, obwohl man es perfekt beherrscht. Das ist die Königsdisziplin. Auch die Bühnenpräsenz spielt eine wichtige Rolle. Es gibt Künstlerinnen und Künstler, da reichen das bloße Erscheinen auf der Bühne die bloße Anwesenheit, dass es eine gewisse Stille, Aufmerksamkeit und Spannung im Publikum gibt. Und wir reden über solche, die nicht in der ganz großen Agentur sind, weil sie jung und aufstrebend sind. Es gibt viele, die keine Autoren oder eine eigene Regie haben, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Die sind vielleicht regional ein Stück weit bekannt. Es sind Künstlerinnen und Künstler aus deutschen Gefilden, aber auch internationale.

MM: Was sind Ihre frühesten Erinnerungen an das ComedyArts Festival?
Weiss: Das muss in den 80er-Jahren gewesen sein. Damals fand das Festival noch im Schlosshof statt. Die Anmoderation lautete damals: Bitte begrüßen Sie die singende Herrentorte. So ungefähr. Und die singende Herrentorte war niemand Geringeres als Helge Schneider. Der kleine, dünne, hagere Helge saß damals in einem riesigen Ohrensessel, in dem er fast unterging. Er hat unglaublich schräges Zeug gemacht, man lachte im Grunde erst eine halbe Stunde später, weil man in der Live-Situation gar nicht kapiert hat, was dieser Künstler da vorne tut. Das hatte mit Comedy nichts zu tun und auch nichts mit diesem klassischen, pointierten Schenkelklopfer. Helge hatte da als unbekannter Künstler vogelfrei und losgelöst performt.

MM: Welche Vision haben Sie für das Festival?
Weiss: Ich kann das in drei Punkten beantworten. Wir reden erstens über Diversität. Wir sind zwar kein politisches Festival, aber wir haben auch eine gesellschaftliche Verantwortung was unsere Außendarstellung und -wirkung angeht. Wenn wir über Nachwuchs sprechen, dann reden wir über junge Künstlerinnen und Künstler und über eine Generation, die anders tickt, andere Möglichkeiten hat und diese auch völlig zurecht einfordert. Es geht um die Themen Gender, um FLINTA, LGBTQ+ etc. Es gibt eine große, bunte Gesellschaft, die wir auf der Bühne abbilden wollen. Punkt zwei ist das Thema Publikumsentwicklung. Wir wollen schon im nächsten Jahr einen ausgewiesenen Festivaltag ausschließlich mit jungen Künstlerinnen und Künstlern aus sämtlichen Sparten, Genres und aus aller Herrenländer bespielen mit besagter Diversität und für ein junges Publikum. Der dritte Punkt ist die Gesamtweiterentwicklung des Festivals. In diesem Jahr wird es den vorgelagerten Straßentheatertag nicht geben, da ich einzelne Aktionen nicht aus dem eigentlichen Zeitraum herausholen und es lieber kompakt halten möchte. Daher wird es in diesem Jahr erstmals Flash:Moers – The Reverse Moers Flashmob geben.

MM: Was steckt dahinter?
Weiss: Wir verraten nur, dass etwas, wo und wann es passiert. Aber was genau passiert, verraten wir nicht. Was wir sagen können ist, dass sich am Samstag, 17.9., um 15 Uhr möglichst viele Menschen eintritts- und barrierefrei auf dem Altmarkt einfinden können und sollten. Es wird eine kurze Reise vom Altmarkt am Kastellplatz vor-

Foto: Berns

Carsten Weiss

Carsten Weiss ist 1973 in Moers geboren und im Stadtteil Moers-Vinn aufgewachsen. Kulturell groß geworden, ist er in der ehemaligen Volksschule (Südring). Von Ende der 80er- bis Ende der 90er-Jahre war Weiss Schlagzeuger der Bands "Mary Jane" und "raumfahrt". Dabei war auch die Moerser Kultkneipe "Die Röhre" ein beliebter Auftrittsort. Der gelernte Industriekaufmann ist seit über 20 Jahren mit seinem KulturBüro Weiss in Duisburg selbstständig tätig. Unter anderem leitete er das Künstlerische Betriebsbüro des Ringlokschuppens Mülheim, heute ein Haus für zeitgenössisches Theater, Performance und Tanz. Zudem übernahm Carsten Weiss mehrfach Produktionsleitungen für die Ruhrtriennale. Seit Ende vergangenen Jahres ist er mit einer halben Stelle als Künstlerischer Leiter des ComedyArts Festivals aktiv.

bei auf den neugestalteten Schlossvorplatz geben. Dort kommt es zu einer finalen, etwa einstündigen Show mit Beteiligungen von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, die zuvor auch beim eigentlichen Flash:Moers auf dem Altmarkt dabei sind. Es sind insgesamt drei Teile: Die eigentliche Überraschungsaktion auf dem Altmarkt, der umspielte, gemeinsame Marsch und der Abschluss auf dem Schlossvorplatz. Das alles dauert etwa bis 17 Uhr. Besucherinnen und Besucher mit Tickets für die anschließende Show in der Eventhalle haben im Anschluss noch genügend Zeit, um von dort durch den Park zur Halle zu laufen.

MM: Was gibt es noch außerhalb des Programms in der Halle?
Weiss: Es wird einen Boulevard auf dem derzeit in Sanierung befindlichen Vorplatz der Eventhalle geben. Wir nehmen die Bedingungen so an, wie sie sind. Unsere Aufgabe wird jetzt sein, aus diesem aktuell nicht sehr einladenden Platz einen attraktiven Boulevard mit einem gewissen Flair, einer gewissen Atmosphäre zu machen. Mir war wichtig, dass es auch eine Teilneuerung mit einer gewissen Perspektive über die nächsten Jahre gibt. Dieser Boulevard soll eine grundlegende Attraktivität haben, also ein Angebot nicht nur für Karteninhaber, sondern auch für Menschen, die nur Festivalatmosphäre schnuppern wollen. Trotz vieler Widrigkeiten von Gastro bis Technik: Der Boulevard wird bespielt sein – im klassischen Pausenstil zum Seele baumeln lassen, zur Erfrischung, zum Trinken und Essen. Wir haben an allen Tagen einen DJ da, der immer dezent im Hintergrund während und außerhalb der Pausen Chill- und Loungemusik auflegen wird. Freitag und Samstag haben wir die Moerser Band Herrensalon vor Ort, die dann mindestens die Pausen bespielt.

MM: Welche Rolle spielt die Pandemie in diesem Jahr?
Weiss: Hoffentlich eine ganz kleine. Ob es eine Herbstwelle gibt, kann ich nicht sagen. Wir haben unsere Pläne in der Tasche, können reagieren und halten uns an jede Coronaschutzverordnung und kommunale Verordnung. Es gibt – Stand heute (21.7.) – keine Maskenpflicht, wer aber freiwillig eine Maske tragen möchte, soll das tun. Nach zweieinhalb Jahren Pandemie muss es eine Selbstverständlichkeit sein, dass niemand ungetestet kommt. Wenn es zum Zeitpunkt des Festivals so verordnet ist, werden wir auch Kontrollen durchführen und die Besucherinnen und Besucher müssen etwaig Impfpässe und Corona-Apps vorzeigen – im solidarischen Interesse aller Beteiligten.

MM: Das Festival kehrt in die Halle zurück.
Weiss: Das Festival hat jetzt zwei pandemiebedingte Sonderausgaben hinter sich. Die Rückkehr in die Halle hat zwei Gründe: Erstens hat es etwas mit Festivalheimat zu tun. Die andere Seite ist: Es ist ein großer Aufwand ein Festival – in welcher Form auch immer – in Logistik, Material, Personal und monetär auf die Beine zu stellen. Die Halle mit ihrer Infrastruktur ist einfach wichtig. Ein drittes Jahr mit einem solchen dezentralen Festival mit all dem Aufwand, wäre nicht drin gewesen.

MM: Was erwartet die Besucherinnen und Besucher zum Start?
Weiss: Wir starten mit Inhalten, also wortgewaltigem politischem Kabarett. Wir haben mit Christian Ehring, HG. Butzko und Anny Hartmann ein Trio erster Kajüte. Wir nennen die Produktion ‚Drei Pfund Wahnsinn to Go'. Wir blicken an dem Donnerstag zurück auf zweieinhalb Jahre schlechte Nachrichten: Pandemie, Klima, Krieg. Das müssen wir aufarbeiten. Dieser Abend verspricht ein permanent lachendes und gleichzeitig weinendes Auge. Nahezu nonverbal ist der Auftakt am Freitag mit Ulan und Bator, den Meistern des Absurden. Gespielte Szenen und Songminiaturen. Das ist sehr schräg und in Teilen frei improvisiert. Dann stecke ich noch vor der zweiten Pause am Freitag Micha Marx und Piero Masztalerz zusammen unter dem Motto ‚Kritzelkomik küsst Cartoon-Comedy'. Micha Marx zeichnet auf dem IPad, fürs Publikum auf einer großen Leinwand zu sehen, das Leben. Was dieser junge Künstler über die Interaktion mit dem Publikum an Atomsphäre entstehen lässt, ist großartig. Kein Stück minder unterhaltsam und innovativ ist Piero Masztalerz aus Hamburg. Piero ist Fan von Märchen, die wir alle kennen und transformiert sie in die Moderne. Da stecken dann jede Menge aktuelle Themen drin. Das ist nicht nur hohler Spaß, das hat eine gewisse Substanz mit einem großen Unterhaltungswert.

Foto: ComedyArts

MM: Wie geht's am Samstag weiter?
Weiss: Am Samstag haben wir seit langer Zeit wieder eine Festivaleigenproduktion mit dem Titel ‚Bademeister Schaluppke und die Freischwimmer'. Wir werden die Bühne der Eventhalle zum Freibad umgestalten und stecken Bademeister Schaluppke zusammen mit Nikita Miller und Marie Diot, die von einem WDR-Redakteur mal als die junge Helge Schneider betitelt wurde. Gastgeber ist der Bademeister, der gesellschaftliche Studien zu allerlei Badegästen angestellt hat. Da sind die renitenten Rentner, die pickligen Pubertiere und zeternden Mütter. Mit Nikita Miller und Marie Diot kommen nun aber zwei ganz komische Gäste in seine Badeanstalt. Nikita Miller ist ein sogenannter Comedic Storyteller, also jemand, der fast frei erzählt. Er hat einen russischen Hintergrund und distanziert sich klar von Herrn Putin, was man ja vielleicht erwähnen muss. Die Überschrift für den zweiten Mix am Samstag lautet ‚Schräg ist gerade genug'. Es wird eine Hommage geben an das Duo Diagonal mit Holger Ehrich, dem langjährigen Künstlerischen Leiter des Festivals. Wir haben uns außerdem mutig entschieden für ‚Die drei Flamingos', ein deutsches Trio mit vielen Musikteilen – mutig, weil wir deutlich vor der Premiere zugesagt haben, daher ist die Spannung auch bei uns sehr groß. Teil drei

dieses Mixes sind Lotta und Stina aus Finnland, die sich im Bereich Artistik, Akrobatik, aber auch im Slapstick und Varieté bewegen. Wir werden erleben, wie scheinbar einfache Dinge wie Skifahren doch schwierig sein können, wenn man versucht, dies übereinander zu tun. Am Sonntag kommt dann SPIN! – Das neue Varieté dreht sich, das bereits für 2020 und 2021 vorgesehen war.

MM: Welche weiteren internationalen Künstlerinnen und Künstler sind in diesem Jahr dabei?
Weiss: Wir haben Freitag und Samstag zwei Produktionen aus Spanien: A-cappella-Comedy von Yllana & The Primital Bros. mit dem Titel ‚The Primitals'. Das wird ein Streifzug fremdartiger Gestalten durch irdische Musiken. Plus Licht, Show und großem Spaßfaktor. Die andere spanische Produktion ‚The Incredible Box' von Cia La Tal spielt am Samstagabend: Ein in die Jahre gekommener Magier will es nochmal wissen. Ihm zur Seite stehen zwei völlig talentfreie Assistenten, ihr Spielgerät ist die incredible Box, die unglaubliche Kiste.

MM: Was hat es mit den spanischen Künstlerinnen und Künstlern auf sich?
Weiss: Das ist Zufall. In dem Fall war es so, dass wir von diesen beiden spanischen Produktionen unglaublich angetan waren. Passend in Genre plus all das, was sonst noch dranhängt: Terminverfügbarkeit, Budgetkonformität, technische Umsetzbarkeit. Yllana sind bereits das dritte Mal auf dem Festival vertreten. Ich scheue, wiederkehrende Künstlerinnen und Künstler, Ensembles oder Produzenten nicht, wenn denn alles passt und die Programme neu sind. Qualität ist mir wichtiger als der Punkt, ob ein Name zum ersten oder dritten Mal auftaucht. Gutes will ich präsentieren.

MM: Was hat das Festival dieses Jahr nicht?
Weiss: Wir haben dieses Jahr keine Clownerie und Pantomime.

MM: Wie siehts mit der lokalen Comedyszene aus? Gibt es hoffnungsvolle Talente aus Moers?
Weiss: Mir ist direkt in Moers niemand bekannt, ich lasse mich aber immer gerne eines Besseren belehren.

MM: Was können Sie machen, um Talente aus der Stadt und Region zu fördern?
Weiss: Wir können Angebote schaffen für junge Künstlerinnen und Künstler, also die berühmte Bühne stellen. Und wir können ein Stück weit fördern, indem wir Workshops mit Profis aus Regie und Schauspiel, aus Sprache und Autorenschaft organisieren. Schlussendlich entscheiden nicht wir darüber, ob jemand eine Karriere macht oder nicht. Das ist weder unser Auftrag noch unsere Entscheidung. Das macht ein Publikum. Das Bollwerk kann eine Plattform sein, wie eingangs erwähnt, auch das Festival. Wir können also in einem gewissen Rahmen fördern und Hilfestellung geben. Der Rest ist Publikum, ist Nachfrage, ist Geschmack.

MM: Wie ist das Festival für die Zukunft aufgestellt?
Weiss: Die Sparkasse am Niederrhein, ihre Kulturstiftung und die ENNI etc. sind treue Partner. Dennoch ist das Geld immer knapp. Auch deshalb haben wir bei der LAG und beim Land NRW einen Projektantrag gestellt, um diverse Projekte zu realisieren, die finanziert werden wollen. Wir hoffen auf die finale Bewilligung der Mittel über drei Jahre, dann hätten wir andere Möglichkeiten...

MM: Was können das für Projekte sein?
Weiss: Zum Beispiel eine Produktion mit dem Titel ‚CrossOvertüre', eine Vermischung von zwei sich fremden Genres oder Stilen, die sich miteinander verknüpfen, etwas ganz Neues erschaffen. Ich möchte das einerseits gerne mit einem lokalen Orchester oder Kammermusikensemble umsetzen. Auf der anderen Seite sehe ich jemanden wie Leo Bassi (italienischer Schauspieler, Bühnenanarcho und Clown), eine positiv verrückte Figur oder Gruppe, damit bloß nichts von der Stange entsteht. Beide stecke ich dann für etwa eine Woche in einen Raum. Und kurz bevor ich von außen die Tür schließe, sage ich: ‚Das ist der Auftrag: Erzählt Euch, was Ihr tut und was Ihr könnt und findet heraus, wie Ihr Euch miteinander verweben könnt. Wie Ihr miteinander, so fremd Ihr eigentlich seid, eine besondere Produktion, ein bühnenreifes Ergebnis auf die Beine stellt.'

MM: Was sind weitere perspektivische Ziele?
Weiss: Was wir dieses Jahr machen, auch in der Weiterentwicklung des Festivals, ist nicht das Ende der Fahnenstange. Wir wollen mutig bleiben. Auch mit Produktionen und Ergebnissen, die man hoffentlich als innovativ bezeichnen kann. Und da reden wir nicht nur über eine Festivalpremiere, sondern auch über ein Unikat. Da kommt noch was und es wird spannend. Ich denke übrigens auch, dass das Festival längst die Qualität und auch die Strahlkraft hat, mal im WDR-Fernsehen oder -Stream stattzufinden – über den Veranstaltungstipp hinaus. Da gibt es vielleicht dann mal eine Live-Begleitung oder eine Doku.

MM: Eine etwas andere Frage zum Schluss: Wann haben Sie das letzte Mal so richtig gelacht?
Weiss: Das letzte Mal so richtig gelacht, habe ich über Piero Masztalerz' Cartoon zum Märchen „Rotkäppchen. Und über Hagen Rether lache ich immer, oft bleibt's einem ja im Halse stecken. Ich bin Fan. Wir freuen uns, dass der Nachholtermin im Februar nächsten Jahres klappt. Das ist eines, der diversen ComedyArts-Specials, die über das Jahr verteilt in der Eventhalle laufen. Ich kenne Hagen Rether persönlich ganz gut und schätze ihn sehr als Künstler. Seine Art der Darbietung, seine thematische Auswahl und die Aufbereitung – aus meiner persönlichen Sicht und was meinen persönlichen Humor angeht, ist das unerreicht.

MM: Vielen Dank für das Gespräch.

Programm in der ENNI-Eventhalle (Filder Str. 142, 47447 Moers)

Donnerstag, 15. September 2022
Herr Ehring, der Butzko & die Hartmann
20 bis 22 Uhr, Einlass 19 Uhr
Tagestickets im Vorverkauf ab 32,90 €

Freitag, 16. September 2022
Ulan & Bator, Micha Marx, Piero Masztalerz, Yllana & The Primital Bros: "The Primitals" (ESP)
Moderation: Don Clarke
19 bis 23:30 Uhr, Einlass 18 Uhr
Festivalticket im Vorverkauf ab 35,10 €

Samstag, 17. September 2022
Bademeister Schaluppke, Nikita Miller, Marie Diot, Die drei Flamingos, Duo Diagonal, Lotta & Stina, Cia La Tal
Moderation: Anka Zink
19 bis 23:30 Uhr, Einlass 18 Uhr
Festivalticket im Vorverkauf ab 37,30 €

Freitag + Samstag, 16+17. September 2022
19 bis 23:30 Uhr, Einlass 18 Uhr
Kombiticket im Vorverkauf ab 57,10 €

Sonntag, 18. September 2022
SPIN! Johann, Duo One Line, Leonie, Luzie Lou, Duo Kraoul und Canavaltwins
Regie und Moderation: Karl-Heinz Helmschrot
19 bis 21:30 Uhr, Einlass 18 Uhr
Tickets im Vorverkauf ab 23,00 €
Für Kinder bis einschließlich 10 Jahre ist der Eintritt frei.

Tickets im Vorverkauf
Vorverkauf z. B. in der Stadtinformation Moers
(Kirchstr. 27, Moers; Tel.: 02841 - 88 22 60)
oder im Internet auf www.comedyarts.de.

stilewo
Dein Boden!

Bodenbeläge für jeden Raum!

Click-Vinyl, Klebe-Vinyl, Laminat & Zubehör

Beratung & Verkauf
Repelener Str. 48 · 47441 Moers

Versandkostenfrei* bestellen auf
www.stilewo.de

* ab 75 Euro Bestellwert

Foto: Stadt Moers

Historische Gemäuer am Terheydenhaus

Moerser Stadtgeschichte wurden bei der archäologischen Begleitung der Schlossumfeldgestaltung im Frühjahr 2021 entdeckt. Dies teilte die Stadt Moers im August mit. Der älteste Mauerzug stamme aus dem Mittelalter und gehörte wahrscheinlich zur Vorburg des heutigen Schlosses. Die oberste Mauerschicht zeichnet den Grundriss des Gefängnisses nach, das Friedrich II. von Preußen im Jahr 1745 errichten ließ. Auch ein bisher verschütteter Teil des bekannten Wehrganges vom Schloss zur Kleinen Allee wurde freigelegt. Der spätmittelalterliche Wehrgang unter dem Hof des Moerser Schlosses am Kastellplatz ist insgesamt 38 Meter lang und verläuft unterirdisch – von einem Tonnengewölbe im Schloss Richtung Kastell bis zu einem Gullideckel an der Theaterverwaltung.

Die Stadt Moers möchte die Ausgrabungsstelle neben dem Terheydenhaus am Kastellplatz erlebbar machen. Ein Konzept wird demnächst ausgearbeitet. Da bis zur Umsetzung jedoch noch Zeit vergeht, werden die Funde zunächst provisorisch abgedeckt. Hierzu wird das Bodendenkmal bis Mitte August vom Grünbewuchs befreit, mit einer Folie bedeckt und mit Sand verfüllt, berichtet die Stadt.

Foto: Bems

Hier kocht der Chef selbst: Gerhard Laß hinter der Theke seines Restaurants "Gerd's" mit einem Gericht aus seiner Frische-Küche.

Frische Küche à la Gerd

MOERS-MITTE In der Küche von Gerd`s Restaurant zaubert Inhaber Gerhard Laß wöchentlich wechselnde Gerichte. Eines davon hat mit Thunfisch und Mangos zu tun.

GERD'S RESTAURANT
BAERLER STR. 101, 47441 MOERS
02841/9490440
GERDS-RESTAURANT.DE

„Das Leben ist geil" steht in großer Schrift an einer Wand in Gerd's Restaurant an der Ecke Baerler Straße/Wittfeldstraße in der Nähe der Meerbecker Glück-Auf-Schranke. Es könnte das Lebensmotto von Inhaber Gerhard Laß sein, der vor 45 Jahren sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Der leidenschaftliche Gastronom ist seit etwa neun Jahren mit seinem Lokal in den Räumen der ehemaligen Eckkneipe und hat hier einen kleinen Ort der Gemütlichkeit und des Genusses geschaffen. Dutzende, kleinere Malereien an den Wänden und andere verspielte Gegenstände erinnern ein wenig an ein Künstleratelier, was nicht verwundert, wenn man Gerhard Laß' Werdegang kennt. Der Moerser hat Kunst studiert und erlernte das Kochhandwerk eher zufällig in einer kleinen Kneipe. Über seine wöchentlich wechselnden Gerichte sagt der Autodidakt: „Es sind Gerichte aus der Frischeküche, ein Potpourri vom Niederrhein." Bei vielen Rezepten handelt es sich um Eigenkreationen von Laß. „Es sind Gerichte, die in meinem Kopf entstehen." So wie der Nudelsalat mit Salsa und Thunfisch – ein beliebtes Gericht vor allem an wärmeren Tagen. Für die Salsa würfelt er eine halbe Paprika und etwa ein Drittel Bund Lauchzwiebeln.

Dazu hackt er einen halben Bund Koriander und zwei Chilischoten ohne Kerne sowie zehn Kirschtomaten. Für die fruchtige Note sorgt eine geschälte Mango, die er zu einem Drittel filetiert und den Rest gewürfelt mit dem aufgefangenen Saft püriert. Mit ein paar Spritzern Zitronensaft und Olivenöl macht er die zusammengemischten Zutaten an und schmeckt die fertige Salsa mit Salz und Pfeffer ab. Anschließend kümmert er sich um die Thunfischfilets und den Nudelsalat. Das Rezept dazu ist unten unter "Zutaten & Zubereitung" aufgeführt. Wer nicht selber kochen mag, auf Gerd's Frischeküche aber nicht verzichten möchte, hat dazu nur von Donnerstag bis Samstag die Möglichkeit. An diesen ausgewählten Tagen öffnet Laß die Türen seines Restaurants – oder auf Anfrage.

ZUTATEN & ZUBEREITUNG

Für zwei Portionen Nudelsalat mit Salsa und Thunfischfilets

Zutaten
Vier Scheiben Thunfisch à 180 g
200 g griechische Reisnudeln, bissfest gekocht
2 kl. Zucchinis in Würfel geschnitten, ohne Strunk und Inneres
1 ½ Paprikaschoten in Würfel geschnitten, ohne Kerne
2/3 Bund Koriander, gehackt
10 Oliven, gehackt
10 Kirschtomaten
4 Sardellen, gehackt
1 Bund Schnittlauch, fein geschnitten

Zubereitung
Das Gemüse bissfest anschwitzen, die Kräuter zufügen und mit etwas Vinaigrette (Balsamico, Olivenöl, etw. Senf, Honig, Pfeffer und Salz) unter die Reisnudeln heben. Gemüse und Nudeln eine bis zwei Stunden ziehen lassen. Vier Scheiben Thunfisch in heißem Olivenöl von beiden Seiten scharf anbraten und bis zum gewünschten Garpunkt ziehen lassen. Die gehackten Sardellen zum Nudelsalat hinzufügen und den Salat bei Zimmertemperatur auf den Tellern anrichten. Den heißen Thunfisch anlegen und mit kalter Salsa (Zubereitung im Text beschrieben) nappieren. Guten Appetit.

FOCUS TOP IMMOBILIEN MAKLER 2022 MOERS
FOCUS-EMPFEHLUNG.DE IM KOOPERATION MIT statista
HOFFMANN IMMOBILIEN seit 1965
KEINE EXPERIMENTE!
Verkauf und Vermietung einer Immobilie sind Vertrauenssache – nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz.
...seit über 55 Jahren erfolgreich in Moers.
HOFFMANN IMMOBILIEN GMBH
UERDINGER STRASSE 24
47441 MOERS
TEL. 02841-91990
WWW.HOFFMANN-IVD.DE
INFO@HOFFMANN-IVD.DE
ivd

Eckhard und Bettina Brotte

SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZÄHNE!

ZAHN + ZENTRUM MOERS.

Das Zahngesundheitszentrum
Dr. Bongard und Kollegen

Das Zahnzentrum Moers ist ein hochmodernes Spezialistenzentrum in Wohlfühlambiente und deckt alle Bereiche der Zahnmedizin ab. Die integrierte Zahnklinik ist spezialisiert auf alle Versorgungsformen der Implantologie.

Klinikleiter Dr. Peter Bongard besitzt eine 30jährige Erfahrung in komplexen Versorgungsformen und ist zertifizierter Spezialist für die Implantologie sowie nationaler und internationaler Referent. Für alle anderen Bereiche der Zahnmedizin und Oralchirurgie gibt es im Zahnzentrum Fachärzte und spezialisierte Zahnärzte in ihrem Fachgebiet. Durch die Hilfe eines professionellen Narkoseteams können Behandlungen im Schlaf durchgeführt werden und bieten insbesondere für Angstpatienten eine wichtige Möglichkeit. Außerdem finden Sie hier eine eigene Abteilung für Kinderzahnheilkunde. Das zahntechnische Fachlabor im Zahnzentrum Moers bietet immer eine schnelle Lösung und ist spezialisiert auf hochästhetische Keramikversorgungen sowie komplexe Versorgungen auf Implantate.

+PRAXIS+KLINIK+IMPLANT+KIDS+STUDIO+KIEFERORTHOPÄDIE+LABOR

MVZ Zahnzentrum Moers GmbH . Länglingsweg 60 . 47447 Moers . Fon 0 28 41.88 87 80 . www.zahnmoers.de . info@zahnmoers.de

professionell
herzlich
fortschrittlich

WUSSTEN SIE EIGENTLICH,...

ZAHN + ZENTRUM MOERS.
Das Zahngesundheitszentrum
Dr. Bongard und Kollegen

EMPFOHLEN VON FOCUS

UND NR.1 BEI jameda einfach zum passenden Arzt

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 Management System
www.tuv.com ID 9108640322

…dass wir in unserem Klinikbereich jährlich um die 1.000 Implantate setzen und diese mit Zahnersatz versorgen?

Damit gehören wir neben einer 30-jährigen Erfahrung zu den routiniertesten Implantologiezentren Deutschlands. Dr. Peter Bongard ist zertifizierter europäischer Spezialist im Bereich der Implantologie und Parodontalchirurgie. Aufgrund unserer hohen Expertise geben wir eine lebenslange Garantie auf Implantate.

Wir sind zu unseren durchgehenden Öffnungszeiten sowie samstags für Sie da.

Wir haben für Sie geöffnet

Mo–Do:	07.00–20.00 Uhr
Fr:	07.00–18.00 Uhr
Sa:	08.00–15.00 Uhr

Termine telefonisch unter 02841.888 780 oder auch online ausmachen unter **www.zahnmoers.de**

Blickt durch das Spektiv: Daniel Gorski geht in seiner Freizeit in die Natur, um Vögel zu beobachten.

Mit Wissen, Geduld und etwas Glück

FREIZEIT Seit Kindheitstagen interessiert sich Daniel Gorski für Umwelt und Natur. In seiner Freizeit geht der 43-jährige Moerser mit Fernglas und Spektiv auf Erkundungstour durch die artenreiche Vogelwelt.

Die nächtlichen Rufe der jungen, gerade flügge gewordenen Waldkäuze in der Nachbarschaft, die Silhouetten der größeren, wenn sie über den Häuserdächern flogen, ein schlafendes Tier ganz in der Nähe auf dem Gartenzaun: Daniel Gorski erinnert sich noch genau an seine prägendsten Erlebnisse, die ihn bereits in frühester Kindheit für die Tierwelt begeistern ließen. Auch das Beobachten von Flügen einer Schleiereule, die damals auf dem Bauernhof eines Freundes lebte, gehören zu diesen Momenten. Der gebürtige Rheinberger wuchs im nördlichen Stadtteil Borth auf, ein ländlich gelegener Ort mit gerade mal etwa rund 7.500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für den heute 43-jährigen Moerser bedeutet das Aufwachsen auf dem Land großes Glück, wie er sagt. So kam er bereits sehr früh mit der heimatlichen Tierwelt rund um sein Elternhaus in Kontakt: Rebhühner, Jagdfasane, Molche, Igel und Co. Eine bestimmte Art aber hat es ihm bis heute besonders angetan und lässt ihn auch mal bis zu zwei Stunden mit dem Auto fahren. Daniel Gorski beobachtet Vögel. Es ist seine Leidenschaft.

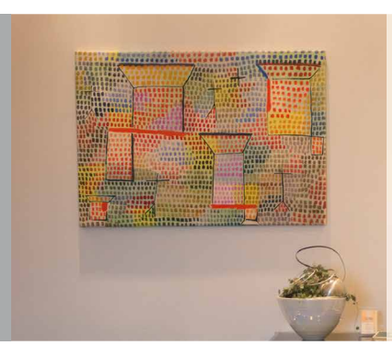
Insbesondere in den Sommermonaten ist er mehrmals wöchentlich in der Nähe seines Hauses in Moers-Hochstrass mit dem Fernglas unterwegs. Über den Feldern rund um den Homberger Reitverein und in der Nähe des Uettelsheimer Sees erspäht er nicht selten verschiedene heimische Arten, wie den Sperling, die Kohl- und Blaumeise, Amseln und Rotkehlchen. Aber auch Spechte, Mäusebussarde, Turmfalken, Steinkäuze, einen Schwarzmilan und viele weitere Arten hat er bereits in Wohnortnähe sehen können. „Es erstaunt mich immer wieder, was für eine Artenvielfalt wir um uns herum haben und es freut mich, dass ich mir dieser Vielfalt bewusst bin“, sagt Gorski. Mindestens genauso verwundert sind viele Menschen, mit denen er über sein Hobby spricht, wenn er sämtliche Arten aufzählt, die im Umkreis von gerade mal einer Autostunde beheimatet sind. Dazu zählen zum Beispiel Seeadler, Flamingos, Löffler und weitere teils als exotisch geltende Tiere. „Viele würden diese Vogelarten bei uns in der Nähe gar nicht vermuten oder kennen diese nicht einmal“, erzählt er.

Beobachter müssen allerdings nicht mal weit wegfahren, um auf interessante Exemplare zu stoßen. „Man kann Vögel überall beobachten. Einfach mal beim Spaziergang durch die Stadt, den Wald oder um den See herum die Augen aufhalten“, rät der Hobby-Beobachter. Besonders eignen sich die Morgen- und Abendstunden. Bei der Identifizierung helfen sogenannte Bestimmungsbücher oder Apps fürs Smartphone, in denen sämtliche Arten detailliert beschrieben sind. Gorski prägt sich möglichst viele Details der jeweiligen Vogelart ein: Weist das Tier eine besondere Färbung auf? Hat der Schnabel eine auffällige Farbe? Zeichnet den Vogel ein bestimmtes Flugverhalten aus? Wie hört sich sein Ruf an? Anhand dieser und weiterer Merkmale weiß der Beobachter, wonach er suchen muss und wie er das gesichtete Tier bestimmten kann. Hilfreich ist auch das Wissen um das bevorzugte Umfeld des Vogels. „Sitzt er zum Beispiel eher im Schilfrohr oder in den Bäumen?“ Manche Exemplare können sich sogar in ihrer Umgebung tarnen und werden dadurch schwer zu sichten, wie die Rohrdommel. Sie reckt ihren Hals senkrecht, parallel zu den umliegenden Schilfrohren nach oben und imitiert so das Geäst um sie herum.

Daniel Gorski

Daniel Gorski (43)
ist in Rheinberg geboren und lebt seit drei Jahren mit seiner Familie in Moers-Hochstrass. Er arbeitet als Berufsanwendungsentwickler und programmiert bei einer Softwarefirma in Oberhausen Anwendungen für Computer. Seit seiner Kindheit begeistert er sich für die heimatliche Tierwelt.

VAN STIPHOUT
BESTATTUNGSHAUS



Trauer braucht Raum
Die warme und sehr persönliche Umgebung unserer Abschiedsräume sorgt für eine familiäre Atmosphäre in den schweren Stunden der Trauer und bietet eine ansprechende Alternative zu den Räumlichkeiten der Friedhöfe.

VAN STIPHOUT BESTATTUNGSHAUS
Niederrheinallee 127, 47506 Neukirchen-Vluyn
Hülsdonker Straße 45 d, 47441 Moers
Telefon (02841 u. 02845) **93 55-0**
www.stiphout.de

NABU-App „Vogelwelt“

Die NABU-Vogelwelt ist eine kostenlose App für Menschen, die sich der Vogelbeobachtung widmen wollen. Sie ist erhältlich im App-Store und auf *www.nabu.de*

Kniffig wird es auch dann, wenn sich mindestens zwei Vogelarten sehr ähnlich sind, also viele gemeinsame Merkmale teilen. In diesen Fällen helfe es, die feinen Unterschiede auswendig zu lernen und anhand von Bildern fleißig zu üben. So entwickeln Beobachter mit der Zeit einen Blick für die verschiedenen Arten und können irgendwann gut abschätzen, ob es sich beim vorbeifliegenden Schatten um einen seltenen Vogel oder doch nur um die hundertste Ringeltaube handelt, die man an diesem Tag gesehen hat. Außerdem wichtig bei der Vogelbeobachtung: Das Prinzip der Wahrscheinlichkeit. Aber was heißt das genau? „Wenn man sich nicht sicher ist, ob der Vogel am Himmel ein seltener Wespenbussard oder ein häufiger vorkommender Mäusebussard war, sollte man eher vom Wahrscheinlichen ausgehen“, rät Gorski – auch wenn das für den ambitionierten Vogelbeobachter manchmal frustrierend sei. Umso schöner ist es aber, wenn es dann durch Beharrlichkeit, gute Recherche oder einfach nur Zufall dann doch klappt, eine seltene Art zu sichten.

Wie viele Vogelbeobachter zieht es Gorski aber auch gelegentlich etwas weiter weg, denn einige seltene Tiere halten sich nur an bestimmten Orten zu bestimmten Jahreszeiten auf. Manchmal bewegen sich Vögel entgegen ihrem eigentlichen Wanderverhalten ins Landesinnere und tauchen an Orten auf, wo auch erfahrene Hobby-Ornithologen nicht mit ihnen rechnen. Daher recherchiert Gorski meistens vorher im Internet nach dokumentierten Sichtungen seltener Vögel, bevor er sich auf eine längere Autofahrt von etwa eine bis zwei Stunden begibt. „Dabei lernt man, in welchen Gebieten und auch zu welcher Jahreszeit die Vögel ab und zu gesehen werden“, sagt er. Es bringe eben nichts Wespenbussarde oder Fischadler im Winter oder Raufußbussarde im Sommer beobachten zu wollen“, weil diese sich nicht zu diesen Jahreszeiten in unseren Gefilden aufhalten. Leider lerne man bei dem Hobby aber auch, dass viele Arten inzwischen nicht mehr da sind, wo sie mal gelebt haben.

Generell gilt für die Vogelbeobachtung: Je größer das angeeignete Wissen über einzelne Arten, umso höher ist die Chance, das avisierte Exemplar vors Fernglas oder Spektiv zu bekommen. Beobachter könnten die Wahrscheinlichkeit einer Sichtung erhöhen, indem sie sich etwa mit Lebensweise und Lebensraum vertraut machen: Wie lebt das Tier? Ist es tag- oder nachtaktiv? Wo kommt seine Nahrung vor? An welchem Ort kann es Nachwuchs aufziehen? Jede Einzelheit hilft. Dennoch: Eine hundertprozentige Garantie gibt es nicht – vor allem bei seltenen Tieren. Daher seien Zeit und Geduld bei diesem Hobby besonders gefragt. „Nicht jeder Ausflug endet mit tollen Beobachtungen neuer Vogelarten“, sagt Gorski. „Aber je mehr man rausgeht und je mehr Zeit man draußen verbringt, umso mehr kann man sehen und lernt, wo man welche Vögel beobachten kann.“

Foto: Daniel Gorski

Gerade diese Unvorhersehbarkeit sei ein entscheidender Grund, warum sich Gorski seit so langer Zeit dem Hobby widmet. „Die Unplanbarkeit, Aufregung und das Glücksgefühl, wenn man dann doch eine seltene Art sieht, sind das Spannende an Tierbeobachtungen.“ Daher stecke auch immer viel Vorbereitung und harte Arbeit in dem Hobby. Auf der anderen Seite kann Ornithologie, oder generell Tierbeobachtung, auch sehr entspannend sein. „Wenn ich an einem schönen Sommertag bis in den Abend hinein an einer ruhigen Stelle sitze und die Natur auf mich wirken lasse, fallen die alltäglichen Sorgen von mir ab.“ Ein weiterer Aspekt für Gorski: Die Freude an der Schönheit einheimischer Vögel, wie die des Eisvogels, Bienenfressers, Dompfaffs, Eichelhähers sowie Rot- und Blaukehlchens. Außerdem findet er es immer wieder spannend, von Vogelarten zu hören, die bisher nur in anderen Teilen Deutschlands oder sogar im Ausland vorkamen, sich dann aber im eigenen Beobachtungsgebiet blicken lassen, wie der Gleitaar.

Für Daniel Gorski ist Vogelbeobachtung wie Urlaub, sagt er. In seinem Beruf sitzt der Programmierer den ganzen Tag konzentriert am Schreibtisch vor dem Computer und hat wenig Bewegung. Am Ende des Tages drehen sich seine Gedanken nur um Probleme, die er noch nicht gelöst hat. Dabei falle es ihm auch mal schwer abzuschalten. „Wenn ich dann aber raus in die Natur gehe, bin ich plötzlich in einer ganz anderen Welt, in der meine Probleme vom Tag egal sind und ich mich auf ganz andere Dinge konzentrieren kann.“ Diese Dinge schätzen auch andere Vogelbeobachter in Deutschland, längst nicht alle aber, haben immer gute Absichten und betreiben das Hobby nicht im Sinne des Tierwohls. Schwarze Schafe unter den Fotografen und Beobachtern halten etwa nicht genügend Abstand zu den Tieren oder stören die Nestruhe brütender Vögel. „Was für den Fotografen tolle Bilder sind, kann zum Beispiel für junge Seeadler den nahezu sicheren Tod bedeuten, da ihre Eltern sehr empfindlich auf Störungen reagieren und die Brut aufgeben“, weiß

Gorski, stellt aber klar: „Die meisten halten sich an die Regeln.“ Ebenfalls für Vogelliebhaber in Deutschland verboten und was kaum jemand weiß, ist das Einsammeln und Mitnehmen von Federn, die sie in der Natur finden. Der Hintergrund ist einfach: Leider gibt es Menschen, die bereit sind, Vögel zu töten, um an die begehrten Federn zu gelangen. Aus diesem Grund rät der Hobby-Beobachter dazu, nur ein Foto zu machen, sich die Größe zu notieren, die gefundene Feder dann aber liegen zu lassen. Zu seinen persönlichen Highlights gehören die Beobachtungen von wilden Uhus und Weihen, einer Greifvogelgattung aus der Familie der Habichtartigen. Für beide Sichtungen fuhr er extra die Strecken nach Hagen und ins Vogelschutzgebiet Hellwegbörde im Dortmunder Raum. „Es war bis heute das erste und einzige Mal, dass ich Weihen gesehen habe“, schwärmt Gorski heute noch. Zu seinen besonderen Entdeckungen zählen auch Bienenfresser im Brachter Wald und in freier Wildbahn lebende Seeadler, die seit etwa fünf bis sechs Jahren auch in NRW brüten. „Ich hatte auch mal das Glück, ein paar Schwarzstörche in Bayern zu sehen.“ Eine Art, die er unbedingt noch sehen muss, ist das selten anzutreffende Blaukehlchen. Gerade Gorski weiß aber: Mit genügend Zeit, Geduld und auch ein wenig Glück zeigt sich ihm irgendwann auch mal dieses schöne Federtier. Spätestens dann ist der Vogelfreund um ein weiteres prägendes Naturerlebnis reicher.

Hilfreiche Links für Vogelfreunde

www.vogelmeldung.de: Hier kann sich jeder registrieren und gesichtete Vögel eintragen; die Seite ist vor allem für den Umkreis von ca. einer Autostunde um Moers interessant.

www.vogelforen.de: Hier kann jeder seine Bilder etwa von Vögeln und auch Federn einstellen und erfahren, welcher Vogel oder die Feder welchen Vogels zu sehen ist und woran man die jeweilige Art erkennen kann.

Foto: Daniel Gorski

IHRE Partnerin
für moderne und klassische Bestattungen
und Bestattungsvorsorgen

RITA ENGELN BESTATTUNGEN
... von Engeln begleitet

www.rita-engeln.de Tel: 02841 1738945

MOERS KUNST 2022

12 Künstlerische Positionen

KARIN DAMMERS
EUGEN SCHILKE
SIGRID NEUWINGER
IVICA MATIJEVIĆ
KERSTIN PHOA
ANDREA ZMRZLAK
JÖRN KEMPFER
SIMONE JACOBSEN
JÜRGEN SCHMIDTHÜSEN
ELISABETH ABELE-MERCATOR
ANDREA DIEREN
BASTIAN TIMPF

Gefördert durch:
Kulturbüro MOERS

Sponsor:
Sparkasse am Niederrhein

24.9 - 30.10

Eröffnung:
Freitag 23.9 / 18 Uhr

Öffnungszeiten:
Mi, So: 14 - 18 Uhr
Do: 18 - 21 Uhr
oder nach Vereinbarung

Eintritt :
4€ / 2€ ermäßigt

KUNSTVEREIN **PESCHKENHAUS** MOERS E.V.
Meerstraße 1, 47441 Moers
www.peschkenhaus.de

Foto: Stadt Moers

Neuer Standort, neue Räume und Möbel: Die Zweigstelle der Bibliothek Moers in Repelen.

Ein dritter Ort für Bücherfreunde

KULTUR Die Zweigstelle der Bibliothek Moers in Repelen ist in ihre neuen Räume auf der Lintforter Straße umgezogen. Sanierung, Renovierung und Modernisierung dauerten knapp acht Monate.

Sogenannte dritte Orte sind Plätze der Kunst und Kultur, des Lernens, der Inspiration, aber auch der Begegnung. So ein Ort soll die Zweigstelle der Bibliothek Moers in Repelen sein, wenn es nach der Leiterin der Bibliothek Moers Ursula Wiltsch geht. „Ein schöner Ort, wo jede und jeder hingehen kann und sich wohlfühlt." In der Tat hat das Team einiges dafür getan, dass die neuen Räume an der Lintforter Straße 86 zu so einem Anzugspunkt werden können. Anders als die vorherigen in der ersten Etage der Repelener Sparkassenfiliale, befinden sich unweit davon nun die frisch sanierten und renovierten Räume im Erdgeschoss zwischen zwei Ladenlokalen. Der Standort hat zwei entscheidende Vorteile: Die Zweigstelle ist durch die Fensterfront deutlich präsenter und sichtbarer. Zudem sind die Räume jetzt auch barrierefrei. Es gibt unter anderem neue Möbel im nordischen Stil und mit teils eingearbeiteten Heimatmotiven, neue Toiletten, eine verstellbare Thekenanlage für die Mitarbeitenden und große Wandflächen. Leseförderung für Kinder und Jugendliche sowie weitere Angebote für Schulklassen bleiben weiterhin Schwerpunkte, die im familienreichen Stadtteil wirken sollen: Eine Jugendbibliothek mit Sofa ist eingerichtet sowie Lese-, Lern- und Arbeitsbereiche mit eingebauten USB-Anschlüssen zum Herunterladen von Medien. Weitere Technik in Form von W-Lan, eine Außenrückgabe sowie ein intelligentes Bücherregal für die selbstständige Rückgaben von Medien im Inneren folgen im Winter. Insgesamt verfügt die Zweigstelle über 12.000 Medien aller Genres – von Krimis über Comics und Zeitschriften bis hin zu Hörbüchern, Tonies für Kinder und auch Musik-CDs. Inzwischen hat sich das Ausleihverhalten verändert: Im vergangenen Jahr machten Online-Ausleihen mit rund 378.000 Buchungen den Großteil der insgesamt 658.000 Leihen an allen drei Standorten (Moers, Repelen, Kapellen) aus. Die Öffnungszeiten bleiben bestehen: mittwochs und freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

LESUNGSREIHE

Dienstag, 20.09., um 19.30 Uhr
in der Bibliothek Moers
(Wilhelm-Schröder-Straße 10, 47441 Moers)
WDR-Moderatorin Andrea Grießmann:
„Wunderschöne Welt"
Karten: 10 € im VVK u.a. in der Bibliothek
Restkarten an der Abendkasse

Mittwoch, 21.09., um 19 Uhr
in der Bibliothek Repelen
(Lintforter Straße 86, 47445 Moers)
Hermann Schulz: „Sonnennebel"
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung jedoch
erforderlich unter ☎ 02841 72273

Freitag, 23.09., um 19.30 Uhr
im Schlosshof (bei trockenem Wetter)
Brigitte Glaser: „Kaiserstuhl"
Karten: 12 € im VVK u.a. in der Bibliothek
Restkarten an der Abendkasse

Samstag, 24.09., um 19 Uhr
im Schlosshof
Susanne Goga: Schatten in Friedrichstadt
Karten: 12 € im VVK u.a. in der Bibliothek
Restkarten an der Abendkasse

Sonntag, 25.09., um 16 Uhr
im Schlosshof
Elisabeth Hermann: Der Teepalast
Karten: 10 € im VVK gibt es in der
Barbara-Buchhandlung, bei Thalia
und in der Bibliothek Moers
Restkarten an der Abendkasse

Montag, 26.09., um 19.30 Uhr
in der Bibliothek
Buchhändlerin Anja Lindenau
gibt Literaturempfehlungen
Anmeldung unter ☎ 02841 201565

Foto: Stiftung Bethanien Moers

Jutta Fitscher von den Grünen Damen und Herren im Gespräch mit einem Patienten im Krankenhaus Bethanien.

Gute Seelen im Krankenhaus

GASTBEITRAG Die ehrenamtlichen Grünen Damen und Herren im Krankenaus Bethanien helfen Patient:innen durch Gespräche und kleinere Besorgungen. Das Team um Leiterin Jutta Fitscher sucht Verstärkung.

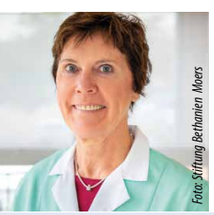


Foto: Stiftung Bethanien Moers

Jutta Fitscher, Leiterin der Grünen Damen und Herren im Krankenhaus Bethanien.

Niemand liegt gerne im Krankenhaus. Schon gar nicht in Zeiten von Corona, in denen man nur unter bestimmten Bedingungen Besuch empfangen kann. In dieser besonderen Situation Patient:innen zu helfen, ist nur einer von vielen Gründen, warum ich mich ehrenamtlich im Krankenhaus engagiere. Als Leitung der Grünen Damen und Herren im Krankenhaus Bethanien organisiere ich die Arbeit unseres ehrenamtlichen Teams, das aus 25 Kolleg:innen besteht und täglich die Patient:en auf den Stationen besucht. Oftmals ist praktische Hilfe gefragt, wenn es zum Beispiel darum geht, etwas vorzulesen, eine Besorgung zu machen oder den Fernseher anzumelden, damit der Tag nicht ganz so lang erscheint. Aber auch im Notfall sind wir für Patient:innen da: Wenn sie notfallmäßig eingeliefert werden, können wir sie mit dem Nötigsten aus unserer Kleiderkammer versorgen. Warum ich mich bei den Grünen Damen und Herren engagiere? Für mich ist es wichtig, etwas Sinnvolles zu tun und es gibt mir ein gutes Gefühl, Menschen zu helfen. Ich habe ein Leben lang im medizinischen Bereich mein Geld verdient, aber ohne direkten Kontakt zu Patient:innen zu haben. Als Grüne Dame ist das anders. Mir macht die Tätigkeit gerade deswegen so viel Freude, weil ich jetzt direkt bei den Menschen bin und das einbringen kann, was häufig im Krankenhausalltag zu kurz kommt: Zeit und Zuwendung im Sinne etwa von Gesprächen abseits von ärztlichen Visiten. Es ist auch schön, ein bisschen Zeit bei den Patient:innen zu verbringen und über Dinge zu sprechen, die sie gerade bewegen. Die Patient:innen sind so dankbar dafür, dass jemand da ist, einfach nur mal zuhört und ihnen etwas von seiner Zeit schenkt. So verschieden wir Grüne Damen und Herren auch sind, eint uns alle eine Gemeinsamkeit: Unser Engagement ist Herzenssache. Vielleicht suchen auch Sie, liebe:r Leser:in, eine ehrenamtliche Tätigkeit, bei der Sie Menschen mit kleinen Dingen eine Freude machen können? Wir sind ein offener Kreis und freuen uns immer über Verstärkung. Vielleicht brauchen Sie uns morgen, wir brauchen sie schon heute! Melden Sie sich gern bei uns.

Kontakt: Jutta Fitscher, ☎ 02841 200-2583; seelsorge@bethanienmoers.de

FIT DURCH DEN SOMMER

Unsere Klassiker

		vorheriger Preis	unser Angebot	% Rabatt
1. Aspirin 500mg	20 Tbl.	~~7,49 €~~	5,30 €	-29%
2. Thomapyrin Classic	20 Tbl.	~~7,58 €~~	4,25 €	-44%
3. Ibu-ratiopharm 400mg akut	20 Tbl.	~~6,27 €~~	2,90 €	-54%
4. Paracetamol STADA 500mg	20 Tbl.	~~2,99 €~~	1,50 €	-50%
5. Voltaren Schmerzgel	120g	~~16,40 €~~	12,25 €	-25%
6. Voltaren Schmerzgel forte	100g	~~19,90 €~~	14,95 €	-25%
7. Diclo-ratiopharm Schmerzgel	100g	~~13,49 €~~	8,95 €	-34%
8. Magnesium Verla N	200 Tbl.	~~16,90 €~~	12,50 €	-26%
9. ASS-ratiopharm PROTECT 100mg	100 Tbl.	~~4,97 €~~	2,20 €	-56%
10. Bepanthen Augen- und Nasensalbe	10g	~~6,97 €~~	5,00 €	-28%
11. Bepanthen Wund- und Heilsalbe	50g	~~10,48 €~~	7,45 €	-29%
12. Talcid KAUTABLETTEN	20 Tbl.	~~7,28 €~~	4,95 €	-32%
13. Pantoprazol-ADGC 20mg	14 Tbl.	~~4,39 €~~	2,95 €	-33%
14. Nasic Nasenspray	10ml	~~7,15 €~~	4,90 €	-31%
15. Nasic Nasenspray f. Kinder	10ml	~~6,25 €~~	4,20 €	-33%
16. Nasenspray AL 0,1%	10ml	~~3,08 €~~	1,99 €	-35%
17. Nasenspray AL 0,05%	10ml	~~2,26 €~~	1,50 €	-34%

Adler-Apotheke Moers
· seit 1685 ·
Kirchstraße 4-6 · 47441 Moers

APOTHEKE am NEUMARKT
Neumarkt 15 · 47441 Moers

Facebook.com/adlerapothekemoers
Instagram.com/adlerapothekemoers
Facebook.com/neumarktapotheke

Aktuelle Angebote und Aktionen finden Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen... Folgt uns!

RECHTSTIPP

Supermärkte müssen alte Elektrogeräte zurücknehmen

Eierkocher, Lockenstäbe, Mixer und andere Elektrokleingeräte gibt es in vielen großen Lebensmittelmärkten und Discountern zu kaufen. Deshalb hat der Gesetzgeber entschieden: Auch diese Läden müssen Altgeräte kostenlos zurücknehmen. Ab 1. Juli müssen entsprechende Sammelstellen im Handel eingerichtet sein. Die neue Rücknahmepflicht gilt unabhängig davon, ob zeitgleich ein neues Gerät gekauft wird oder nicht. Das alte Gerät muss auch nicht in dem Geschäft erworben worden sein. Voraussetzung allerdings: Die gesamte Verkaufsfläche der zur Rücknahme verpflichteten Geschäfte muss größer als 800 Quadratmeter sein. Die Verbraucherzentrale NRW in Moers rät, gegebenenfalls an der Kasse nach Sammelbehältern zu fragen. Es müssen Geräte bis zu einer Kantenlänge von 25 Zentimetern angenommen werden – also beispielsweise auch Toaster, elektrische Zahnbürsten, Rasierer oder Smartphones. Bei größeren Waren wie Mikrowellen, Fernseher oder Waschmaschinen wird die Rücknahmepflicht an den Kauf geknüpft. Wenn Discounter oder Supermärkte diese als Aktionsware anbieten, müssen sie die ausgedienten Altgeräte der Kundinnen und Kunden nur beim Kauf eines neuen kostenlos zurücknehmen. Alles zu den neuen Rückgabemöglichkeiten auf *www.verbraucherzentrale.nrw/elektroschrott*

FALLE DES MONATS!

Neue Betrugsmaschen mit Kleinanzeigen im Internet

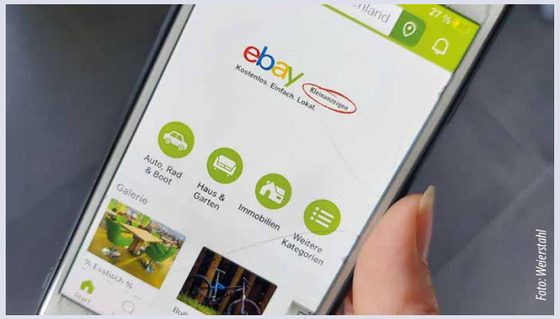


Foto: Weierstahl

Die Inserate auf Kleinanzeigenportalen klingen oft verlockend. Doch Vorsicht ist geboten, denn bevor Sie die Ware in den Händen halten, müssen Sie erst einmal zahlen. Auch wer etwas verkaufen möchte, sollte auf der Hut sein – gerade jetzt, angesichts zwei neuer Betrugsmaschen. Bei einer dieser neuen Maschen meldet sich der vermeintliche Käufer eines Artikels und behauptet, der Bezahlvorgang mit der Kreditkarte sei fehlgeschlagen. Kurze Zeit später erhalten Verkäuferin oder Verkäufer eine Nachricht, die vom Kleinanzeigenportal zu stammen scheint. Darin werden sie aufgefordert, einen Link zu öffnen und ihre Kreditkartendaten samt Kontrollziffer einzugeben. Auf diese Weise solle das Bezahlproblem gelöst werden. Doch das Gegenteil ist der Fall: Die sensiblen Kreditkartendaten werden direkt an die Kriminellen übermittelt, die damit sofort auf Shopping-Tour gehen. Bei einer zweiten neuen Masche gibt ein angeblicher Käufer vor, auf dem Kleinanzeigen-Portal die Funktion »Sicher bezahlen« nutzen zu wollen. Willigen Verkäuferin oder Verkäufer ein, erhalten Sie eine Nachricht mit einem Link zu einer eigens aufgesetzten Website, über die sie ihre Konto- und Kreditkartendaten übermitteln sollen. Sind die sensiblen Informationen erst einmal in fremden Händen, wird nicht etwa Geld eingezahlt, sondern eifrig vom Konto abgebucht. Die Verbraucherzentrale Hamburg rät: Überweisen Sie nie vorab Geld für angebliche Gebühren, Versicherungen oder Überführungskosten, nehmen Sie keine Schecks als Zahlungsmittel an und vereinbaren Sie eine persönliche Übergabe (Ware gegen Geld).

Weniger Miete bei Schimmelbefall und niedrigem Wasserdruck

Das Lüftungsverhalten in einer Wohnung hat maßgeblichen Einfluss darauf, ob Schimmel entstehen kann oder nicht. Deswegen kann ein Eigentümer von Mietern verlangen, dass sie sich entsprechend verhalten. Was aber ist, wenn der Eigentümer in einem von ihm verteilten Informationsblatt nicht angemessene Empfehlungen zum Lüften gibt? Dann begründet das laut Landgericht Berlin bei Schimmelbefall Minderungsansprüche des Mieters in Höhe von 25 Prozent. Darüber informierte der Infodienst Recht und Steuern der LBS und gab weitere Fallbeispiele zum Thema Mietminderung. Ein weiterer Fall spielte sich in Moers ab: Eine Mieterin hatte so minimalen Wasserdruck in der Küchenspüle, dass das Wasser nur tropfenweise aus dem Hahn kam und sie ins Badezimmer gehen musste, um Wasser für die Küche zu holen. Das musste sie nicht hinnehmen. Das Amtsgericht Moers sprach der Betroffenen eine Minderung in Höhe von 5 Prozent zu. Eine deutlich höhere Mietminderung hatte ein Wasserschaden im Badezimmer zur Folge, der zur Durchfeuchtung mehrerer Wände geführt hat und Schimmelbildung hervorrief. Das Amtsgericht Paderborn hielt in einem konkreten Fall eine Reduzierung der monatlichen Zahlungen um 40 Prozent für angemessen.

Das Moers-Quiz

1. Wo fand das Internationale ComedyArts Festival seit seiner Gründung bisher noch nicht statt?
A im Bollwerk 107
B in der Enni-Eventhalle
C auf dem Kastellplatz
D im Schlosshof

2. Seit wann gibt es die Zweigstelle der Bibliothek in Repelen?
A Seit 40 Jahren
B Seit 60 Jahren
C Seit 80 Jahren
D Seit 100 Jahren

3. In welchem Stadtteil befindet sich die Vogelsiedlung?
A Schwafheim
B Vinn
C Hülsdonk
D Utfort

4. Wie heißt die Schranke in Meerbeck, die die Bismarckstraße kreuzt?
A Rheinpreußen-Schranke
B Glück-Auf-Schranke
C Bismarckschranke
D Kreisbahnhof-Schranke

Fotos: Wierstahl

Auflösung: 1a, 2d, 3c, 4b

			2			3		
	7	3	8	1	6		4	
	6			5				
		8				2	3	
		5		8	4			9
			6		9			1
8							2	
		7	1			5		
1			9					

SUDOKU Die Regel lautet: In keiner Reihe, keiner Spalte und keinem Unterquadrat darf eine Zahl zwei Mal stehen. Auflösung: Seite 49.

WITZE DES MONATS

Ein Hahn besichtigt seine Hühnerfarm. Er schreitet durch die Reihen, und vor mancher Henne bleibt er stehen und applaudiert ihr für die vorbildliche Lege-Arbeit. Nachdem er die Besichtigungstour beendet hat, zieht er ein Straußenei aus seiner Reisetasche und sagt: „Mädels, ich will ja nicht meckern, aber guckt mal, was die Konkurrenz macht …“

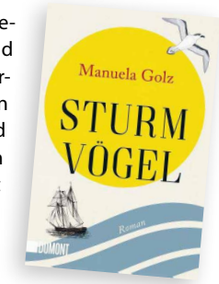
Premiere in einem Provinztheater: Der Held des Stückes soll kurz vor Schluss, von einem Schuss getroffen, tot umfallen. Die Vorstellung steuert auf diesen Höhepunkt zu, das Stichwort fällt, aber der Schuss nicht. Der Schauspieler setzt erneut an, wiederholt das Stichwort sehr betont. Kein Schuss. Noch einmal improvisiert der auf den Todesschuss wartende Mime den Text und schmettert jetzt das Stichwort in die Kulissen, aus denen der Schuss kommen soll. Nichts passiert. Da greift sich der Schauspieler ans Herz. „Hilfe! Ich bin vergiftet!“, ruft er und sinkt in sich zusammen. In diesem Augenblick fällt der Schuss. Da bäumt sich der Vergiftete noch einmal auf ächzt: „Auch das noch!“

UNTERHALTUNG

MEDIUM DES MONATS

Eine Frau, ein Leben, ein Jahrhundert

Diese Frau ist Emmy und ihr Leben beginnt auf einer kleinen Nordseeinsel Anfang des 20. Jahrhunderts. Mit dem Tod des Vaters werden Emmy und ihre Schwestern zu Vollwaisen und das Leben ändert sich komplett. Emmy wird von den jüngeren Geschwistern getrennt und nach Berlin geschickt. Im Berlin der 1920-er Jahre werden Dienstboten gesucht und im Haus der Familie „von Waldstetten“ findet die fast 14-Jährige eine Anstellung als Dienstmädchen.



In der Stadt lernt sie nicht nur hupende Automobile, Straßenbahnen und Häuser, die “höher als alle Wellen“ sind, kennen, sondern auch den jungen Hauke. Er ist eigentlich Gast bei Emmys Arbeitgeber, geht aber mit ihr ins Café und Theater, bringt ihr sogar Radfahren und Schwimmen bei. Doch dabei bleibt es nicht…

Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser mutigen und starken Frau, die nach eigener Aussage keine Probleme, sondern nur Herausforderungen kennt. Eine Frau, die zum Ende des Lebens noch die eine oder andere Überraschung für Ihre Kinder bereithält. Manuela Golz schlägt einen Bogen von der Nordsee nach Berlin, vom Kaiserreich bis zur Wiedervereinigung Deutschlands beziehungsweise darüber hinaus. Als Inspiration diente ihr übrigens die eigene Großmutter.

Manuela Golz: Sturmvögel, DuMont, 2021. 22 Euro

Tipp von Erika Genenger
Erika Genenger arbeitet in der Hauptstelle der Bibliothek Moers und ist dort in der Medientechnik und im Publikumsdienst tätig.

FRISÖRE JÜTTEN & SPERL

...WEIL
ERFAHRUNG
DEN UNTERSCHIED
MACHT

TERMINE UNTER
02841 178417

WIR SIND
FÜR SIE DA

MO	geschlossen
DI – Do	09 – 18 Uhr
FR	09 – 19 Uhr
SA	08 – 14 Uhr

UERDINGER STRASSE 53 · 47441 MOERS
Tel. 02841–178417
M: u.juetten@gmx.de & juttasperl@gmx.de

Ausstellungen in Moers

Peschkenhaus

In der Dauerausstellung „Trockenwohnen“ präsentieren verschiedene Künstlerinnen und Künstler im Peschkenhaus (Meerstraße 1, 47441 Moers) ihre Werke. Unter den Exponaten sind unter anderem Rauminstallationen, Gemälde, Fotografien und Skulpturen. Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten des Peschkenhauses zu sehen. Weitere Infos auf www.peschkenhaus.de, telefonisch unter 02841/9985354 oder per Mail an info@peschkenhaus.de. Eintritt: 4 Euro.

Fördermaschinenhalle Rheinpreussen Schacht IV

Der Grafschafter Museums- und Geschichtsverein (GMGV) zeigt in der Fördermaschinenhalle der ehemaligen Zeche Rheinpreussen Schacht IV (Zechenstraße 50, 47433 Moers) historische Bergbauutensilien. Die Exponate stammen unter anderem aus dem Nachlass von Künstler Axel Kasseböhmer. Das Museum hat bis Ende Oktober immer sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

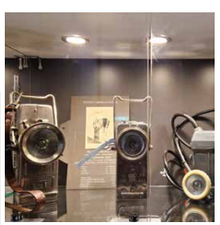


Foto: Andre Thissen

Schlosspark

Die Künstlerinnenvereinigung Tanedi-Kunst e.V. zeigt bis zum 16. September die Ausstellung "Wasser, das Prinzip aller Dinge" im Moerser Schlosspark. In der Open-Air-Ausstellung experimentieren und forschen die Künstlerinnen mit verschiedenen Materialien zum Thema „Wasser“. Dabei geht die Vielfalt der verwendeten Mittel von Glas, Textil über Kunststoff bis hin zur Installation mit klassischer Malerei. Eintritt frei.

Foto: Tanedi

Altes Landratsamt

Das Grafschafter Museum zeigt in Zusammenarbeit mit mehreren Moerser Vereinen eine Dauerausstellung im Alten Landratsamt (Kastell 5, 47441 Moers). Die Ausstellung befasst sich mit der Kreis Moerser Geschichte des 20. Jahrhunderts sowie mit dem Moerser Kabarettisten und Schriftsteller Hanns Dieter Hüsch. Die Ausstellungen sind dienstags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Bettina Engel-Albustin

AUSFLÜGE FÜHRUNGEN FESTE SEPTEMBER

Foto: Berns

2-6 Freitag-Dienstag
Moerser Kirmes
Innenstadt, Moers-Mitte

3 Samstag| 10-14 Uhr
25+1-jähriges Jubiläum der Frauenselbsthilfe Krebs
Um 10 Uhr beginnt der Gedenkgottesdienst mit anschließender Jubiläumsfeier im Bonifatiusheim (Bonifatiusstr. 104). Anmeldungen telefonisch unter ✆ 02841-4088749.

10 Samstag | 12.30 Uhr
Stadtführung: Geheimnisvoller Schlosspark
Treffpunkt: Eingang Moerser Schloss, Kosten: 8 Euro

11 Sonntag | ab 12 Uhr
Schloss- und Theaterfest
Das Grafschafter Museum und das Schlosstheater laden am Tag des offenen Denkmals zum Schloss- und Theaterfest ein.
Rund ums Schloss, Eintritt frei

11 Sonntag | 13-17 Uhr
4. Moerser Teatime im Rahmen von Heimat Shoppen 2022
Die Partner Tee Gschwendner, MoersMarketing und diverse Moerser Einzelhändler laden zu einer gemütlichen Tasse Tee mit Kuchen und kleinen Snacks. Altmarkt, Steinstraße/ Kirchstraße

11 Sonntag
Trödelmarkt
Parkplatz Hornbach, Franz-Haniel-Straße 71
✆ 0 2843-9036903
richter83@gmx.de

14 Mittwoch| 13 Uhr
Nachmittagswanderung (10 km)
Wir starten am Kapellener Freizeitpark, wandern über den Grafschafter Rad- und Wanderweg und durchstreifen den Lauersforter Wald bis zum Schloss. Anfahrt mit dem Pkw.
Treffpunkt: P+R-Parkplatz am Moerser Bahnhof
Wanderführer: Siegfried Fikar
✆ 02841-64520

16-19 Freitag-Montag
Ortsteilkirmes Schwafheim
Länglingsweg, 47447 Moers

17 Samstag | 8-19 Uhr
Brandschutztag der Freiwilligen Feuerwehr Moers-Löschzug Repelen
Freiwillige Feuerwehr Löschzug 7 – Repelen, Am Jungbornpark 214

18 Sonntag| 10 Uhr
Herbstfest mit kleiner Wanderung (10 km)
Von der Bönninghardt zum Schmulzberg. Uns erwartet ein herbstlich geschmückter Tisch mit Imbiss und Getränken. Trinkgefäß bitte mitbringen! Anfahrt mit dem Pkw.
Treffpunkt: P+R-Parkplatz am Moerser Bahnhof
Wanderführer: Karl Loewen
✆ 02843-3202

18 Sonntag | 11-17.30 Uhr
Trödelmarkt Innenstadt
Innenstadt, Moers-Mitte
✆ 02841-88226-0
info@moers-marketing.de

22 Donnerstag | 13 Uhr
Seniorenwanderung (7 km)
Wir wandern von Utfort am Bahndamm und Moersbach entlang nach Fünderich.
Treffpunkt: P+R-Parkplatz am Moerser Bahnhof
Wanderführer: Rainer Hartmann
✆ 0152-21956556

24+25 Samstag-Sonntag
Moerser Ateliers OFFEN
Auch in diesem Jahr öffnen wieder Moerser Kunstschaffende an einem Wochenende ihre Ateliers.
✆ 02841-201720
kulturbuero@moers.de

25 Sonntag | 15-18 Uhr
Seniorenherbstfest
12 Euro Eintritt pro Person, 6 Euro pro Person für Moers-Pass-Inhaber/innen.
Kulturzentrum Rheinkamp
Kopernikusstraße 11
✆ 02841-201-802
www.moers.de

25 Sonntag | 10 Uhr
90 Jahre Bergbau im Moerser Raum (Radtour)
Treffpunkt: Bahnhof Moers, Homberger Straße
Kosten: 8 Euro

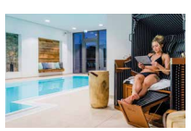
30 Freitag | ab 10 Uhr
Gemeindefest St. Konrad Scherpenberg
Kath. Pfarrkirche St. Konrad
Homberger Straße 344

30 Freitag | 19 Uhr
Nachtwächterführung - durch Tore und Gassen zu alten Gemäuern
Treffpunkt: Denkmal Friedrich I. am Neumarkt, Kosten: 6 Euro

WELLINGS

– Der Treffpunkt des guten Geschmacks –

WELLINGS SPA



Machen Sie Urlaub vom Alltag

Im September verwöhnen wir Sie:
Wellness & Entspannung

Gönnen Sie sich einen kleinen Urlaub für zwischendurch und entspannen Sie fernab vom Alltagstrubel.

Relaxen Sie in unseren Saunen, besuchen Sie das Schwimmbad oder entspannen Sie bei einer Wellnessmassage.

www.WELLINGS.de

Wellings Parkhotel | Tel. 0 28 42 - 2 10 40
Neuendickstrasse 96 | 47475 Kamp-Lintfort

BERATUNG TREFFPUNKTE VORTRÄGE

SEPTEMBER

9 Freitag

Aumühle Moers – nächster Backtag

Jeden zweiten Freitag im Monat wird am Morgen der Steinbackofen aufgeheizt. Die Backstube duftet nach frischem Brot, das nach guter alter Tradition vom Bäckermeister hergestellt wird.

Aumühle Moers, Venloer Str. 40, 47447 Moers, ☎ 02841/7819375

7+14 Mittwoch| 18-19.30 Uhr

Yoga für die ganze Familie

Gestresst, Gereizt, Müde?
Versuche es doch mit Yoga

DRK Familienbildung
Haus der Familie
Augustastr. 11
☎ 02841-22270
www.drk-niederrhein.de

8 Donnerstag| 14-17 Uhr

Fahrradcodieraktion

Asberger Straße 5, Garagenhof der Polizeiwache, 47441 Moers
Bitte Ausweis mitbringen.
☎ 02841/1711222
www.moers.de

17 Samstag| 12-15 Uhr

Fahrradcodieraktion

"Brandschutztag" Feuerwehr Repelen, Stormstraße
Bitte Ausweis mitbringen.

20 Dienstag | 19.30-21 Uhr

Andrea Grießmann liest aus „Wunderschöne Welt"

Um Geschichten vom Reisen und der Sehnsucht nach Heimat dreht sich das Thema in dem neuen Buch „Wunderschöne Welt" der WDR-Moderatorin. Eintritt: 10 Euro, Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum

Wilhelm-Schroeder-Straße 10
☎ 02841/201-753
www.moers.de

21 Mittwoch | 19-20 Uhr

Hermann Schulz liest aus "Sonnennebel"

Hermann Schulz liest aus seinem neu erschienenem Titel „Sonnennebel", in dem der Autor seine Jugendjahre in Repelen beschreibt. Der Eintritt ist frei. Bibliothekszweigstelle Moers-Repelen

Lintforter Straße 865
☎ 02841-72273
www.moers.de

21 Donnerstag| 10-13 Uhr

Fahrradcodieraktion

Asberger Straße 5, Garagenhof der Polizeiwache, 47441 Moers
Bitte Ausweis mitbringen.
☎ 02841/1711222
www.moers.de

23 Freitag | 19.30-21 Uhr

Brigitte Glaser liest aus ihrem neuen Roman „Kaiserstuhl"

In der Reihe „Literatur im Grünen" stellt Brigitte Glaser ihren neuen Roman „Kaiserstuhl" vor. Darin werden u. a. die Anfänge der deutsch-französischen Beziehungen nach dem 2. Weltkrieg thematisiert. Eintritt: 12 Euro, Schlosshof Grafschafter Museum

Kastell 9
☎ 02841/201-753
www.moers.de

24 Samstag | 19-20.30 Uhr

Susanne Goga liest aus Schatten in Friedrichstadt

Die Krimi-Autorin Susanne Goga lädt literarisch ins Berlin der 20er-Jahre ein, wo Kommissar Wechsler einen ganz besonderen Fall zu lösen hat.

Schlosshof, Grafschafter Museum, Kastell 9
☎ 02841/201-753
www.moers.de

25 Sonntag| 16-17.30 Uhr

Elisabeth Hermann liest aus "Der Teepalast"

In dem Buch geht die Reise ins Jahr 1834 in ein kleines Dorf in Ostfriesland. Lene Vosskamp gerät in den Besitz einer Münze, die sie berechtigt, in China mit Tee zu handeln. Damit baut sie ein Imperium auf.

Schlosshof, Grafschafter Museum, Kastell 9
☎ 02841/201-753
www.moers.de

26 Montag| 19.30-21.00 Uhr

Literaturempfehlungen mit Anja Lindenau

Die Buchhändlerin präsentiert wieder Literaturempfehlungen. Vom anspruchsvollen Familienroman, über Fantasy-Titel bis hin zum Krimi.

Bibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Straße 10
☎ 02841/201-565
www.moers.de

28 Mittwoch| 19.30-21 Uhr

Krieg und Frieden in Kinderbüchern

Für Eltern mit KiTa- und Grundschulkindern. Mithilfe von Kinderbüchern Fragen von Kindern beantworten.

Gerhard-Tersteegen-Haus
Anmeldung: neuesevforum@kirche-moers.de,
☎ 02841-100-135/-136

WELLINGS

– Der Treffpunkt des guten Geschmacks –

FEINSTE TATAR-VARIATIONEN

Tatar ist wieder da!

Jeden Donnerstag im September
ab 18:00 Uhr

Wir bereiten Ihnen feine Varianten von bestem Rindfleisch zu. Klassisch, gebraten oder auch überbacken.

Um Ihnen dieses immer topfrisch und in bester Qualität anbieten zu können, **benötigen wir spätestens am Vortag Ihre Reservierung.**

www.WELLINGS.de

Wellings Romantik Hotel zur Linde | Tel. 0 28 41 - 97 60
An der Linde 2 | 47445 Moers-Repelen

AUSSTELLUNG MUSIK THEATER SEPTEMBER

Foto: Grafschafter Museum

1 Donnerstag | ab 20 Uhr
Residency Jam Session #4
Improviser in Residence Tomeka Reid lädt ein, bei der Jam-Session mitzumachen.
Eintritt frei!
Die Röhre, Weygoldstraße 10

1+8+22+15+22+29
Donnerstags | 18-19.30 Uhr
Gitarrenkurs für Anfänger
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
DRK Familienbildung
Haus der Familie (Augustastr. 11)
✆ 02841-22270
www.drk-niederrhein.de

2 Freitag | 19-20.30 Uhr
Die Kunst der Stunde mit dem Duo Sauvignon Blanc
Die Bücherei Scherpenberg präsentiert Sauvingnon Blanc, ein Duo das Lieblingslieder aus unterschiedlichen Stilrichtungen covert. Eintritt frei. Spenden für die Künstler sind willkommen.
Bücherei Scherpenberg
Römerstraße 522
Eingang Homberger Str./ Fußgängerampel
✆ 02841-1733903
www.bücherei-scherpenberg.de

6 Dienstag | 20 Uhr
Suzuribako Trio
Besetzung: Ayako Kato, Franz Loriot, Sebastian Strinning und Tomeka Reid
Grafschafter Museum im Schloss, Schlosshof, Kastell 9, (bei schlechtem Wetter im Alten Landratsamt)
✆ 0 2841-20168200
grafschafter-museum@moers.de

9 Freitag | 18 Uhr
Silence, Premiere Youngstersclub – Junges STM
Studio (Kastell 6, 47441 Moers)
Eintritt: 7 €, ermäßigt 3,50 €
Tickets unter ✆ 02841-8834110
www.schlosstheater-moers.de

11 Sonntag | 10 Uhr
Apfelfestival 2022
Apfelfestival der ev. Kirchengemeinde Moers-Kapellen. Neben einem bunten Familienprogramm spielen die Bands "Chamäleon", "Zimbehl", "Vintage Neon" und "6Pack". Der Eintritt ist frei
Ev. Kirchengemeinde Moers Kapellen, Bendmannstraße 1

11 Sonntag | 13-18 Uhr
Musikalisches Picknick im Park #7
Zwei Djs und zwei Livemusikacts, die jeweils im Wechsel entspannte bis tanzbare Sommermusik über eine der großen Wiesen am Friedrich-Wintgens-Weg im Schlosspark flirren lassen. Dazu gibt es kühle Drinks, leckere Kuchen- und Kaffeespezialitäten von Caffé Classico.
Schlosspark
Friedrich-Wintgens-Weg

Dr. Weitz & Partner
STEUERBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, der hat auch das Recht, Steuern zu sparen. Wir helfen Ihnen dabei, indem wir Ihnen Arbeit abnehmen und Sie beraten. Fundiert. Zuverlässig. Persönlich. Und immer in dem Bewusstsein, dass Ihr Erfolg auch unserer ist.

www.facebook.com/Dr.WeitzundPartner

* in Kooperation mit Dr. Weitz & Partner Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Alexander-Bell-Straße 8, 47445 Moers, Telefon (02841) 99 99 20, info@weitz-partner.de, **www.weitz-partner.de**

11 Sonntag | 15 Uhr
Silence, Premiere Youngstersclub – Junges STM
Studio (Kastell 7)
Eintritt: 7 €, ermäßigt 3,50 €
Tickets unter ✆ 02841-1733903
www.schlosstheater-moers.de

14 Mittwoch | 20 Uhr
Residency String Session #3 feat. Sarah Bernstein
Improviser in Residence Tomeka Reid lädt ein, bei der String-Session mitzumachen.
Die Röhre, Weygoldstraße 10
✆ 0152-071218 61

15-18 Donnerstag-Sonntag
46. Internationales Comedy Arts Festival Moers
ENNI Eventhalle
Filder Straße 142
www.comedyarts.de

17 Samstag | 9-15 Uhr
Vinyltreff
Die Vinylfreunde Moers laden einmal im Monat alle Sammler, Jäger und Neugierige zum Vinylgestöber beim beliebten Schallplattenbasar am Niederhein nach Moers ein.
MUSIC & MORE
Am Schürmannshütt 26

18 Sonntag | 18-19.30 Uhr
Herbstkonzert des Niederrheinischen Kammerorchesters Moers (NKM)
Musikalische Leitung: Michael Preiser
Kulturzentrum Rheinkamp (Kopernikusstr. 11, 47445)
Karten ab 15 € zzgl. VVK-Gebühr u. a. telefonisch unter ✆ 02841/88 22 60

23 Freitag | 19.30 Uhr
Dantons Tod
von Georg Büchner
Schloss (Kastell 9)
Eintritt: 7 €, ermäßigt 3,50 €
Tickets unter
✆ 02841-8834110 oder auf www.schlosstheater-moers.de

23 Freitag | 20.00 Uhr
Aufstand proben!
Die Aktions-Reihe besteht aus fünf Veranstaltungen, in denen je verschiedene Formen des demokratischen Protestes vorgestellt und ausprobiert werden.
Pulverhäuschen (Kastell)
Teilnahme kostenlos
Tickets unter
✆ 02841-8834110 oder www.schlosstheater-moers.de

30 Freitag | 19.30 Uhr
Finnegans Wake
von James Joyce
Studio (Kastell 6)
Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 7,00 €
Tickets unter ✆ 02841-8834110 oder www.schlosstheater-moers.de

4	8	1	2	9	7	3	6	5
5	7	3	8	1	6	9	4	2
9	6	2	4	5	3	7	1	8
6	9	8	5	7	1	2	3	4
2	1	5	3	8	4	6	7	9
7	3	4	6	2	9	8	5	1
8	4	9	7	6	5	1	2	3
3	2	7	1	4	8	5	9	6
1	5	6	9	3	2	4	8	7

Auflösung von Seite 38

Corona: Mögliche Absage von Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen kann es sein, dass Veranstaltungen nicht stattfinden werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die jeweiligen Veranstalter.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr MM-Team

seit 1920 AM BAHNHOF-MOERS

Bestattungen Schulte

Lotharstr. 1-3, 47443 Moers (Neubau wird erstellt)
Hülsdonker Str. 9, 47441 Moers
Lintforter Str. 13, 47445 Moers

Telefon 0 28 41 - 9999 709 · www.bestattungen-schulte.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Kaufmännische Leitung: Helmut Berns

Redaktionelle Leitung: David Weierstahl

Kunden-beratung: Phillip Berns

Layout und Satz: Elisa Stellmach

Layout und Satz: Annika Scherschlicht

Anzeigenannahme: ✆ 0 28 41-2 66 90 / verwaltung@agenturberns.de
Anzeigenschluss: 6. des Vormonats
Mediadaten: www.moerser-monat.de

Anzeigen, Gestaltung und Satz:
Agentur Berns
Rheinberger Str. 15
47441 Moers
✆ 0 28 41-2 66 90, Fax: 13 43
www.agentur-berns.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
David Weierstahl

Druck: SET POINT Medien GmbH
Druckauflage: 10.000

Jahresabo: 24,- € (Portokosten)
Bestellung über: redaktion@moerser-monat.de

Für Terminankündigungen steht auf der Internetseite www.moerser-monat.de eine Eingabemaske bereit. Für die Richtigkeit von Terminmeldungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung, dies gilt ebenso für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion freut sich über Themenvorschläge an: redaktion@moerser-monat.de.

Der Moerser Monat ist Mitglied im Initiativkreis Moers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in Redaktionsbeiträgen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung. Bei redaktionellen Gastbeiträgen und Advertorials wird die Vorgehensweise der Autorinnen und Autoren übernommen.

Juwelier Fine ART
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

GOLDANKAUF

Seit mehr als 20 Jahren zahlen wir faire Preise!!!

Bargeld sofort!

Wir kaufen Altgold, Zahngold, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber und Besteck (auch versilbert)

Wir führen auf Wunsch auch Hausbesuche durch.
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 02841 144661

Gerne tauschen wir auch Ihre alten Schätze...

...gegen Uhren / Schmuck!
(Neu und aus zweiter Hand)

Juwelier FINE ART Stammhaus Moers
Steinstraße 24 (Fußgängerzone) | 47441 Moers | Tel.: 02841 144661 | moers@juwelier-fineart.de

www.juwelier-fineart.de

Smartes Banking mit Ihrer Sparkasse

Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen.

Einfach QR-Code scannen und sich über unser Smart-Banking informieren.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse am Niederrhein